

10-11.12 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

06 Veranstaltungen
Herbst/Winter 2012:
Viel Kabarett und eine
Filmnacht in der Burg

12 Nach 27 enga-
gierten Jahren im
Gemeinderat:
Vizebürgermeister
Franz Kamtner legt
sein Amt zurück

13 50 Jahre
Gemeindebücherei:
Feier mit Lesung
Alfred Komarek

15 Neuer Reisefüh-
rer und Touristenguide:
Digitales Sight-System
für Perchtoldsdorf

04 Gespielt, gesungen, getanzt:

Marschkultur der Hauer

Ordinationseröffnung im Zentrum von Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4



Dr. med. Heimo Vedernjak

Arzt für Allgemeinmedizin, Sportarzt, Arbeitsmediziner
Wahlarzt mit allen Kassenverträgen für Vorsorgeuntersuchungen

Ordinationszeiten:

Di und Fr 7.30 - 9.00 Uhr (auch Blutabnahmen), Mo bis Fr 17.00 - 20.00 Uhr, So 14.00 - 19.00 Uhr
Terminvereinbarung erbeten unter +43/676/718 88 84 (Mo bis Fr 8.00 - 20.00 Uhr)



www.arztamsonntag.at



Medizinische Leistungen und Angebote:

Infusionstherapien bei Erschöpfungszuständen und Erkrankungen

(chronische Müdigkeit, chronischer Schmerz, Sportverletzung, Tinnitus, Durchblutungsstörung, Schwindelzustand, Konzentrationsstörungen, physische, psychische Überlastung (Burnout),
Infektanfälligkeit, Wundheilungsstörungen, chronischen Erkrankung (Asthma, Reizdarm, Diabetes), Krebserkrankung, Immunkrankheiten),

Blutabnahmen, Vorsorgemedizin, EKG, Atemfunktionstest, Belastung EKG, Lactattest, Sportuntersuchungen, Trainingspläne, Ernährungsberatung,
Tauchsport-Checks, K-Taping bei (Sport)verletzungen, Neuraltherapie, Homöopathie, Dunkelfeldblutanalytik (Mikroskop)

Telefon: +43 / 676 / 718 88 84 | Homepage: www.arztamsonntag.at | E-Mail: heimo.vedernjak@arztnoe.at

Wir vertrauen UNIQA YoungDrive, der jungen Autoversicherung zum Fixpreis.

Gewählt zur vertrauenswürdigsten Versicherung.



- Kfz-Haftpflichtversicherung
- ohne Malus im Schadenfall
- inklusive Lenkerschutz
- und Auto PLUS24service


UNIQA

www.uniqa.at

titelbild // Der Hütervater 2012 Karl Brodl ist Weinbauer und Heurigenwirt aus Leidenschaft. Im Hauptberuf erfolgreicher Architekt, ist er der Familientradition im Stammhaus in der Brunner Gasse 11 verbunden. Er führt seinen Heurigen mit seiner Frau Karin und den Kindern Stefanie, Sophie und Karl IV. mit großer Freude. Auch die Musik – vor allem die Wienermusik – feiert bei ihm fröhliche Urständ. Karl Brodls Arbeit ist geprägt von einem hohen Qualitätsanspruch, seine Aufmerksamkeit gilt der behutsamen Verbindung von Tradition und Moderne. Freunde, Gäste und Kunden schätzen neben der fachlichen Kompetenz vor allem seine Kontaktfreudigkeit, den treffsicheren Mutterwitz und den – beinahe – unerschütterlichen Humor.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Nach dem **Rücktritt unseres geschätzten Vizebürgermeisters Reg.-Rat Franz Kamtner** ist der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf aufgefordert, neue personelle Weichenstellungen zu treffen. Mit **Brigitte Sommerbauer** wird erstmals eine Frau das Vizebürgermeisteramt bekleiden. Im Gemeindevorstand wird **GR Andrea Kö** für Gesundheit und Soziales tätig sein, und das frei gewordene Mandat im Gemeinderat wird **Werner Pannagl** übernehmen.

Mit Franz Kamtner verlässt ein großartiger Freund Perchtoldsdorfs die politische Bühne; alle Fraktionen im Gemeinderat bedanken sich herzlich für seine unermüdliche und uneigennützte Arbeit für unseren Ort.

Den neuen Funktionsträger/innen wünsche ich im Sinne unseres Ortes alles Gute für ihre Arbeit.

Die diesjährigen **Perchtoldsdorfer Sommerspiele** verzeichneten mehr als 8.000 Besucherinnen und Besucher. Bis auf drei konnten alle Vorstellungen im Freien, dort aber wegen permanenter Gewitterneigung nur unter schwierigen Bedingungen durchgeführt werden. Schlüssig und dicht inszeniert, überzeugend und mit herausragenden Schauspielern besetzt, war **Macbeth** eine unserer besten Sommerspiele-Produktionen: Sowohl von Kritikern als auch vom Publikum gab es viel Lob für Regisseur Hakon Hirzenberger und das tolle Ensemble. Damit haben die Perchtoldsdorfer Sommerspiele auch heuer wieder ihre Top-Position in der dichten NÖ Theaterlandschaft behauptet.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat bereits in der Vergangenheit Maßnahmen gesetzt, die Nahversorgung im **Bereich Aspettensiedlung** durch **Erhalt eines Geschäftes** zu unterstützen, wobei wir uns auch zuletzt wieder aktiv in die schwierige Suche eines Geschäftsnachfolgers eingebracht haben. Das Engagement hat den gewünschten Erfolg gebracht: Nach kurzfristiger Schließung konnte am 23. August 2012 mit vielen Stammkunden die Neuübernahme und Eröffnung des SPAR Marktes in der Rudolf-Hochmayer-Gasse durch die Familie Nagy gefeiert werden.

Perchtoldsdorf hat sich im Bereich der Ökologisierung unseres Ortes ein ambitioniertes Infrastrukturprogramm vorgenommen, das **Energieeffizienz** auch zum Leitgedanken in der **öffentlichen Beleuchtung** machen soll. Geplant ist die Umrüstung der mehr als 3.300 Lichtpunkte auf energiesparende und langlebige LED-Leuchten. Die Umsetzung soll 2013 starten, die Ausschreibung dazu ist bereits erfolgt.

In den nächsten Wochen beginnt wieder die **Heizsaison**. Perchtoldsdorf ist seinem Ziel, dem Ausstieg aus fossilen Energieträgern, bereits einen großen Schritt näher gekommen: Die Versorgung der Gemeindegebäude mit **Biomasse-Ortswärme ist termingerecht in Betrieb gegangen**. Die Arbeiten für das vom Gemeinderat im September 2010 beschlossene Biomasse-Ortswärmenetz waren im Juli 2011 gemeinsam mit dem Projektpartner EVN aufgenommen worden und konnten im Sommer 2012 mit der Herstellung der Hausanschlüsse abgeschlossen werden. Mit der Biomasse-Ortswärme wird die Versorgung der kommunalen Objekte im Ortszentrum mit umweltfreundlicher Energie Realität. So werden 9 Gigawattstunden an fossiler Energie eingespart und unsere heimischen Ressourcen genutzt.

Der **Nationalfeiertag** steht in Perchtoldsdorf traditionell im Zeichen des Miteinander und der bewegenden Themen unseres Ortes. Dabei geht es um gemeinsam entwickelte Projekte ebenso wie um konkrete Herausforderungen der Zukunft. Seit meiner Wahl zum Bürgermeister durch den Gemeinderat am 27.09.2002 sind mir diese Gespräche und Begegnungen sehr wichtig.

Deshalb möchte ich gerne mit Ihnen die letzten 10 Jahre – und das, was wir in unserem Ort gemeinsam erreicht haben – beleuchten, vor allem aber diskutieren, was an wichtigen Projekten und Entscheidungen vor uns liegt. Bitte notieren Sie sich diesen wichtigen Termin:

**BürgerDIALOG mit Fröhschoppen
am Freitag, 26. Oktober 2012, 11.00 Uhr
in der Burg Perchtoldsdorf**

Ziel an diesem Tag ist es, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, bei einem Imbiss Meinungen auszutauschen, aber auch mit Menschen zusammen zu kommen, die sich für Perchtoldsdorf interessieren und für unseren Ort engagieren wollen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst in Perchtoldsdorf,
Ihr





Marsch-Seligkeit...

Gespielte, gesungene und getanzte Tradition in

Kennen Sie das Gefühl, beim Tanzen zu schweben? Die mühelose Drehung im Einklang mit der Musik? Die magische Anziehungskraft einer Melodie? Klänge, die einem tagelang nicht aus dem Kopf gehen wollen? – So kurios es klingen mag: Alles, was ländlufig dem eleganten Wiener Walzer nachgesagt wird, trifft in Perchtoldsdorf auf den traditionellen Militarmarsch zu. Die Klänge eines „Schönfeldt“, „Erzherzog Karl“, „Tiroler Adler“ und wie sie alle heißen, wirken elektrisierend, vor allem, wenn ein paar Vertreter aus dem Weinbauerstand zusammen kommen.

Es gehört zu den eher seltenen Freuden in einem Forscherleben, Phänomene zu entdecken, die der Fachwelt bislang unbekannt waren. Mir wurde dieses Vergnügen im Zuge eines langen Heurigenabends im Juni 1990 zuteil. Damals saßen in Perchtoldsdorf ein paar „Hauer“ beim obligaten „Fluchtachterl“ zusammen. Die Gespräche kreisten – wie meist zu später Stunde – um den Hiataeinzug, und wer von ihnen in welchem Jahr dabei war, wer damals die Pritschen tragen durfte etc. Plötzlich begannen sie zu singen. Zu meiner großen Überraschung keine Lieder, nein, die Herren begeisterten sich am Absingen von Märschen. Ohne Text, nur auf Silben, imitierten sie die verschiedenen Instrumente, und es erklangen vor allem die klassischen Traditionsmarsche der Monarchie: Erzherzog Albrecht, Neapel, Hoch Tirol und wie sie alle heißen. Kein Einziger aus dieser Runde gehörte der Blasmusik an, kein Einziger beherrschte ein einschlagiges Instrument. Wieso also war es möglich, dass sie die Stücke in- und auswendig singen konnten?

Es bedurfte ein Jahr der Beobachtung und Teilnahme an den großen und kleinen Festen, um die gesamte Bandbreite einer außergewöhnlichen Marschkultur zu begreifen.

Bekannt ist, dass in Perchtoldsdorf bei diversen Anlässen gerne die Blasmusik aufspielt. Soweit nichts Ungewöhnliches, in ganz Österreich findet sich praktisch in jedem Ort zumindest eine Kapelle; die gesellschaftliche Bedeutung der Blasmusik für die Musikausbildung und die Gestaltung von offiziellen wie privaten Feiern ist unbestritten überall enorm. Auch die drei bei uns etablierten Kapellen – Blasmusikkapelle Perchtoldsdorf, Trachtenkapelle Perchtoldsdorf und

Weinhauerkapelle – leisten seit Jahrzehnten einen wertvollen Beitrag im kulturellen Leben des Ortes. Allerdings sind hier neben dem hohen musikalischen Qualitätsanspruch auch ein spezielles Repertoire und überdurchschnittliche spielerische Ausdauer gefragt. Denn wenn die Weinbauer feiern, spielt erstens Zeit keine Rolle und ist zweitens Blasmusik unerlässlich!

Rund um den Hiataeinzug ist das für die Öffentlichkeit am deutlichsten spürbar: Der farbenprächtige Zug vom Heurigen Breitenacker in der Elisabethstraße zur Kirche am Sonntag Vormittag wird von der Blasmusikkapelle Perchtoldsdorf begleitet, selbstverständlich mit Märschen, um dem „Pritschentrager“ das Gehen mit der schweren Last zu erleichtern. Für die schwierigste Etappe – über das Kirchenbergl hinauf – darf er sich ein spezielles Stück zur Motivation wünschen. Dieser Marsch bleibt ihm meist sein Leben lang als Kennmelodie und Ehrenstuck. Oft wählen Söhne die Märsche der Väter, und diese Familientradition der „Hausmarsche“ hält sich hartnäckig.

Es ist übrigens üblich und auch selbstverständlich, der Kapelle für den „eigenen“ Marsch mit einer Spende zu danken. Nicht zuletzt deshalb umfassen die Marschbucher und die Spielpraxis der Musikanten ständig um die 100 Märsche!

Wenn nun der Festzug – natürlich unter Abspielen weiterer Märsche – schließlich beim Hiatavoda angekommen ist, werden vor dem Haus noch Ehrentanze gespielt. Der erste gilt dem erfolgreichen Pritschentrager, der auf den Schultern des Oberhiatas und im Kreis, umtanzt von allen Hiatabuam, einen Marsch über den Köpfen der Zuschauer genießt. Dann tanzen der Pritschentrager mit der Hiatamuada, der Oberhiata mit der Köchin, und ein Kredenzmadl mit dem Hiatavoda – ebenfalls im Hiatakreis und selbstverständlich Marsch, wenn möglich nach Links!

Was über lange Zeit kaum als Besonderheit wahrgenommen wurde, aber den Stellenwert des Marsches in besonderer Weise manifestiert, ist diese getanzte Version. Mehr als 100





Perchtoldsdorf // von Maria Walcher

Jahre lässt sich die Begeisterung dafür in Perchtoldsdorf bereits zurückverfolgen. Meine diesbezüglichen Informationen stammen von der Heurigenwirtin Franziska Woltran (Jahrgang 1924) und dem Weinbauer Franz Breitenegger (1920 – 1999), die gerne erzählten, dass sie – wie es früher durchaus üblich war – das Linksmarsch-Tanzen von den Eltern lernten. Beide waren leidenschaftliche und ausgezeichnete Tänzer und gaben ihr Können und ihre Tanzlust an die nächste Generation mit großem Engagement weiter. Die Lebendigkeit dieser Überlieferung lässt sich nicht zuletzt an den vielen verschiedenen Spielarten und Variationen festmachen: Ihre Kinder, Nichten und Neffen wissen um das Prinzip der eleganten Drehung, die Ausführung ist allerdings sowohl was die Tanzhaltung wie auch die Schrittsetzung betrifft, durchaus individuell und vielfältig. Gemeinsam mit Tanzforschern einigte man sich schließlich auf folgende theoretische Beschreibung:

Ausgehend von einer „alla breve“-Notation des Marsches, also auf vier Viertel, wird ein langer Schritt auf die ersten beiden Viertel und jeweils ein kurzer auf 3. und 4. Viertel gesetzt. Dadurch ergibt sich eine Verlagerung des rhythmischen Gewichtes von einem auf 1 und 3 „gestiegenen“ Marsch hin zu einem gedrehten.

So weit, so gut. Es bedarf aber neben dieser Analyse vor allem der Praxis und der konsequenten Führung durch geübte Tänzerinnen und Tänzer, will man das Hochgefühl der leichtfüßigen Drehung wirklich erleben!

Aus diesem Grund und weil das Bewusstsein für das Marschtanzen bei den Jungen nicht mehr verankert war, veranstaltete das Niederösterreichische Volksliedwerk gemeinsam mit dem Verein der Weinhüter Perchtoldsdorf 1993 das erste Linksmarsch-Seminar im Heurigenlokal von Willi und Hedi Nigl. Es war einerseits die Erkenntnis, tatsächlich eine ganz spezielle Tradition zu pflegen, andererseits aber die Hetz, über alle Generationen miteinander etwas zu probieren, was den überraschenden Erfolg dieser Initiative bewirkte. Es folgten in unregelmäßigen Abständen weitere derartige „Linksmarsch-Seminare“, die eine Renaissance der Tanzkul-

tur im Ort zur Folge hatten. Es gilt heute auch unter den Jungen als selbstverständlich, einen Marsch am Tanzparkett ordentlich zu beherrschen. Schließlich braucht man dieses Können bei der Eröffnung des Hauerballs am Faschingmontag ebenso wie bei den Ehrentänzen am Hiataeinzug. Dass es neben diesen Repräsentationsanlässen aber auch einfach Freude macht, zeigt sich immer wieder bei den internen Feiern der Weinhauer.

Der Übermut beim gemeinsamen lautstarken Singen der Märsche, die Motivation der Musikanten zu unermüdlichem Spiel und die ungebrochene Lust am Tanzen ist ein so vitaler Ausdruck von lebendiger Musikkultur, dass auch der über Stunden geübte und zelebrierte gerade Takt niemals Langleweiligkeit aufkommen lässt.

Einladung zum nächsten Linksmarsch-Seminar am 19. Oktober

Wenn Sie nun neugierig geworden sind und die Gelegenheit wahrnehmen möchten, kommen Sie am 19. Oktober zum nächsten Linksmarsch-Seminar in den Festsaal der Burg Perchtoldsdorf (Anmeldung im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400). Auch diesmal sind es die erfahrenen Tanzlehrerinnen und -lehrer, die zu den unverwechselbaren Klängen der Weinhauerkapelle gerne ihr Wissen weitergeben.

Und sollten Sie in den kommenden Wochen Gelegenheit haben, die Hiata und die Weinhauer bei diversen Anlässen in der Huatzeit zu treffen, dann genießen Sie den Enthusiasmus der Jugend und den Stolz der Älteren. Und wenn die Musik spielt, hören Sie genau hin. Denn an bestimmten Melodien werden Sie bald erkennen, wer von den Hauern anwesend ist. Ein kleiner Tipp zum Schluss: Der Pritschenträger Stefan Wiczorek wird mit seinem Familienmarsch „Mutig voran!“ übers Kirchenbergl gehen, und dem amtierenden Hiatavoda Karl Brodl erweisen die Musikanten wie schon seinem Vater mit „Vorwärts!“ die höchste Ehre.

Quelle: Maria Walcher: Vorwärts! Hoch Tiro! Erzherzog Albrecht – der Marsch als musikalische Identität der Perchtoldsdorfer Weinhauer. In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes, Band 42/43, ÖBV, Wien 1994, S. 168 – 177.



Tini Kainrath

mi 10.10



Maria Wolf

do 11.10

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

do 04.10
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Franziskusweg
Toscana – Umbrien –
Latium**

Der 350 Kilometer lange Franziskusweg durch die Toscana, Umbrien und Latium führt durch reizvolle Landschaften, über einsame Almen, zu mystischen Klöstern, durch lebhaftige Städte und uralte Dörfer. Die Autorin **Eva Gruber** vermittelt die inneren und äußeren Schätze dieses Weges in einem stimmungsvollen Lichtbildvortrag mit viel Musik. Eintritt: Freie Spenden.

fr 05.10
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal
Einlass 18.00

**Modenschau &
Produktpräsentation**

Die Perchtoldsdorfer Unternehmer und Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden veranstalten gemeinsam mit der NÖ Krebshilfe ihre 3. Perchtoldsdorfer Modenschau und Produktpräsentation. **Neueste Trends für Herbst und Winter 2012/13** werden gezeigt. Es erwartet Sie ein tolles Programm. Eintritt: Spenden erbeten.

sa 06.10
19.00 // Heuriger Andreas
und Traude Zechmeister
Hochstraße 64

„Echt stürmisch“

Die beliebte Gruppe „**d'strohtroga**“ wird beim traditionellen Sturm- und Mostfest des Lions-Club Perchtoldsdorf für gute Stimmung sorgen. Ihr Repertoire umfasst Volksmusik ebenso wie Blues und Dixie, Boarisch und Walzer. Sturm und Most sind frei! Der Reinerlös der Veranstaltung wird karitativen Zwecken zugeführt. Karten für die Veranstaltung im Rahmen der Huatzeit 2012 gibt es für eine Spende von € 17,- im InfoCenter* und für € 20,- an der Abendkassa.

sa 06.10
08.00 bis 17.00 //
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Bücherflohmarkt

Der Erlös aus dem Bücherflohmarkt für Jung und Alt kommt den Senior/innen zugute. Veranstalter: Gemeinderäte **Dr. Tillfried Cernajsek** und **Dr. Harald Eschenlor**.

mi 10.10
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Im Proda
Tini Kainrath mit
Freihaus 4**

Formation Freihaus 4 hat ein Brecht/Weill Programm erarbeitet, die (hoch)deutschen Texte wurden von Tini Kainrath ins Wienerische übertragen. Die Schauplätze wechseln von London (Dreigroschenoper) oder dem Mittleren Westen der USA (Mahagonny) nach Wien – aus Soho wird der Prater! Ausgehend vom Originalmaterial Kurt Weills entstanden Arrangements aus Klassik, Chanson, Jazz, Tango und Wienerlied. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Mit **Tini Kainrath** – Gesang / **Sigi Finkel** – Saxophon, Flöte / **Monika Lang** – Piano / **Melissa Coleman** – Cello. Karten zu € 28,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

do 11.10
19.30 // Studio Wolf
Schweglergasse 4

**Vernissage
Maria Wolf:
„Weinkulturen“**

Die Ausstellung zeigt die Strukturen von Rebstockreihen und Porträts alter Weinstöcke, die Farbgestaltung fängt jahreszeitliche Stimmungen ein. Mit ihren wie im Schmerz gewundenen Stämmen und ihrer Annäherung an die Kreuzform verkörpern die Rebstöcke christliche Symbolik. Musik: **Robert Wolf**, Flöte / **Agnes Wolf**, Klavier. // Dauer der Ausstellung: 12.-19.10; Öffnungszeiten: Mo-Fr: 17.00-19.00, Sa/So: 14.00-19.00 Uhr.

**fr 12.10 bis
so 14.10**
Burg // Festsaal
und Rüstkammer

**Kunst- &
Antiquitätenmesse**

Kunst- & Antiquitätenhändler aus ganz Österreich präsentieren in der Perchtoldsdorfer Burg Kunstwerke und erlesene Kostbarkeiten aus vergangenen Jahrhunderten. Infos: www.veranstaltungen-kern.at
Öffnungszeiten: Fr und Sa 10.00-19.00 // So 10.00-18.00 Uhr.

so 14.10
18.00 // F.-Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

**Hugo Wolf-Serenade
mit Anja Silja**

Anja Silja, Sopran / **Eduard Kutrowatz**, Klavier / **Herbert Zeman**, Rezitation. Auf dem Programm stehen Werke von H. Wolf, R. Wagner u.a. Karten zu € 18,- im InfoCenter*, an der Abendkassa € 20,-.

mi 17.10.
19.30 // Burg
Festsaal

**„50 Jahre
Gemeindebücherei“**

Im Rahmen des 50jährigen Jubiläums der Gemeindebücherei präsentiert der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller **Alfred Komarek** im Festsaal der Burg sein soeben erschienen Werk „Semmering“, das den Auftakt einer neuen Buchserie bildet. Die Autorenlesung ist wiederum in die Aktionswoche der österreichischen Bibliotheken „Österreich liest“, eingebettet. Eintritt frei. Siehe auch Seite 13.

do 18.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Travestieshow
Sascha Rier**

Sascha Rier live on stage. Karten zu € 27,-, € 25,- und € 22,- im InfoCenter*. Veranstalter: Johann Leeb. Näheres: www.saschas-travestie.at

fr 19.10
19.00 // Burg
Festsaal

**Linksmarsch-
Seminar 2012**

Das Geheimnis um den perfekten Dreh wird wieder einmal gelüftet! Die begabtesten Tänzerinnen und Tänzer der Familien **Breitenecker**, **Brodl**, **Hummelberger**, **Nigl**, **Kotynek**, **Sommerbauer**, **Wölflinger**, **Wurth** stellen sich einen Abend als Tanzlehrer zur Verfügung. Für Neueinsteiger und Fortgeschrittene. Musik: Hauerkapelle unter der Leitung von **Pepi Mayer**. Siehe auch Seiten 4, 5. Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf und Weinbauverein Perchtoldsdorf. Teilnahmegebühr € 10,-; Anmeldung im InfoCenter*.

**fr 19.10 bis
so 21.10**
19.00 // F.-Szeiler-Saal,
Wiener Gasse 17

„Ja, ich will“

Ein musikalisches Soloprogramm von **Isabell Pannagl**; am Klavier: **Matthias Ellinger**. Termine: 19., 20. und 21.10, jeweils 19.00 Uhr. Karten für eine Mindestspende von € 10,- bei lachnagl@gmx.net oder T 0650/86 98 796.

sa 20.10
14.00 // Marktplatz

Führung

Dr. Brigitte Biwald führt durch das jüdische Perchtoldsdorf (Dauer ca. 1 Stunde). Treffpunkt beim Rathaus, Marktplatz 10. Mindestspende von € 5,- zugunsten einer Gedenktafel erbeten.



so 14.10

sa 20.10
17.00 // Burg
Festsaal„Der kleine grüne
Kaktus“sa 20.10
20.00 // Burg
Neuer BurgsaalThomas Stipsits &
Manuel Rubey:
„Triest“so 21.10
18.00 // Burg
Neuer BurgsaalHerbstkonzert
der Blasmusikmi 24.10
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5aWalcher von der
Vogelweidedi 30.10
20.00 // Burg
Neuer BurgsaalHermann Leopoldi-
Abendsa 03.11
11.00 // Treffpunkt
Rathaus
Marktplatz 10Weingarten-
wanderungso 04.11. und
so 18.11
jeweils 15.30 //
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5aKinderoperette mit
Musik von Franz
Lehárso 04.11
17.00 // Burg
Neuer BurgsaalFestkonzert „30 Jahre
Perchtoldsdorfer
Marienchor“di 06.11
8.00-18.00 // Marktplatz

Leonhardimarkt

do 08.11
19.00 // Kletterzentrum
Südwand
Plättenstraße 2Multivisions-Vortrag
von Heinz Zak

mi 17.10

Chorkonzert der **Gesellschaft der Musikfreunde** in Perchtoldsdorf, Gesamtleitung: **Sven Koblischek**. // Karten im Vorverkauf zu € 15,-, € 12,- und € 10,-, sowie bis 11.00 Uhr am Konzerttag im InfoCenter* (Schüler/innen, Student/innen und Präsenzdiener halber Preis) und an der Abendkassa.

Kinderoperette

so 04.11
so 18.11Im Hafen von Triest sticht der Luxusdampfer „Bloody Mary“ Richtung Tunesien in See. Neben den gewöhnlichen Passagieren befindet sich auch ein Filmteam des ORF an Bord, mit dem Vorhaben, den Zweiteiler „Die letzten Sonnenstrahlen des Glücks“ mit Christiane Hörbiger, Harald Krassnitzer und **Manuel Rubey** zu drehen. Da den Passagieren durch die Filmaufnahmen Unannehmlichkeiten entstehen könnten, engagiert der Reiseveranstalter zur allgemeinen Auflockerung den Kabarettisten **Thomas Stipsits** ... Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 28,- und € 24,- im InfoCenter*.Die **Blasmusik Perchtoldsdorf** und das Blasorchester „**Stainless**“ der Franz Schmidt-Musikschule laden zum Herbstkonzert. Der musikalische Bogen spannt sich von Johann und Josef Strauß bis Leroy Anderson und Quincy Jones, von traditioneller bis zeitgenössischer Blasmusik. Dirigenten: **Anton Hafenschner**, **Bernhard Söllner**, **Dieter Schickbichler**. Veranstaltung im Rahmen der Huatzeit 2012. Karten zu € 14,- und € 10,- im InfoCenter* und an der Abendkassa zu € 16,- und € 12,-.Nicht nur ein Wortspiel, sondern ein Programm. Der Dichter und Sänger der Minne, des Lebens und der Politik spiegelt seine Welt voll Anteilnahme und Entrüstung. Walthers erhaltene Lyrik ist voll Saft und Kraft, Zeitbezug und Romantik halten sich die Waage. Walchers Lieder nehmen diese Tradition wieder auf. „Frau Welt, ich hab von dir getrunken“ – dieses Zitat kann dieses Programm bezeichnen, in welchem sich neoromantische Stimmungslirik, Ernsthaftes und Komisches findet. Im Rahmen einer Ver-nissage präsentiert **Heinrich Walcher** seine neue CD. Eintritt: € 20,-.„Schön ist so ein Ringelspiel“. Hermann Leopoldi, der aus einer Wiener Musikerfamilie stammte, gründete das Leopoldi-Wiesenthal-Kabarett und komponierte und präsentierte Lieder, die zu Volksliedern wurden. Er kam ins KZ Buchenwald, flüchtete nach Amerika und wurde dort ein erfolgreicher Künstler. **Bela Korenyi**, **Andrea Eckert** und **Cornelius Obonya** bringen seine bekannten Lieder „Schön ist so ein Ringelspiel“, „Die Novaks aus Prag“ oder „In der Barnabitingassen“ und weniger bekannte. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 35,-, € 32,-, € 28,- und € 24,- im InfoCenter*.

Zweistündige Wanderung durch verschiedene Rieden mit abschließender Weinverkostung. Veranstaltung im Rahmen der Huatzeit 2012. Eine Veranstaltung des Weinbauvereines Perchtoldsdorf. Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter T 0664/385 40 42, weinbauverein-perchtoldsdorf@kabsi.at

„**Peter und Paul reisen ins Schlaraffenland**“. Ein Zauber Märchen als Kinderoperette (Musik: Franz Lehár; Text: Fritz Grünbaum / Robert Bodanzky) mit Mitgliedern des Franz Lehár-Orchesters, am Klavier: **Prof. Fritz Brucker** / Solisten: **René Rumpold**, **Maria-Uña-Viehböck**, **Doris Lang**, **Helmut Wiesinger**, **Merle Krammer**, **Franziska Tremel**, **Irmgard Schäfer**, **Ilina Eder**, **Annigna Mevissen**, **Gisela Viehböck**, **Juliette Khalil**, **Leopold Ruthofer** / Dirigent: **Prof. Gabriel Patocs** / Volkstanzgruppen **Teufelstein** und **Kikeriki** aus Perchtoldsdorf / Kindersinggruppen aus der **Regenbogenschule Baden** / Kinderballettgruppen aus der **Ballettschule Dance Arts Wien** und aus dem **Studio Susanna Fuchs** Perchtoldsdorf. Regie: René Rumpold, Gesamtleitung: **Maria Uña-Viehböck**. Operette für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene im Rahmen des Projektes „Operette für Klein und Groß“, Karten im InfoCenter*. Siehe auch Seite 16 und 22.W.A. Mozart: Requiem KV 626
J. Haydn: Orgelkonzert in D-Dur
Ausführende: **Perchtoldsdorfer Marienchor** (Einstudierung: Jordi Casals) gemeinsam mit dem **Chorkonsortium Schellack** (Einstudierung: Christian Stefan Horvath). // Solisten: **Elena Copons** (Sopran), N. N. (Alt), **Jan Petryka** (Tenor), **Günter Haumer** (Bass), **Stefan Gottfried** (Orgel). // Dem Orchester gehören Mitglieder der Wiener Philharmoniker, der Wiener Symphoniker und des RSO Wien an. Gesamtleitung: **Jordi Casals**. Karten im InfoCenter* zu € 24,-, € 22,- und € 18,-. Restkarten an der Abendkassa zu € 26,-, € 24,- und € 20,-.**Traditioneller Jahrmarkt** auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.Mit Legenden der Klettergeschichte wie Wolfgang Güllich und Kurt Albert erschloss **Heinz Zak** entlegenste Klettergebiete in China und der Sahara. Im neuen Vortrag stellt der europäische Pionier des Slacklinens auch diese neue Trendsportart vor. Veranstalter: ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf. Karten für Erwachsene € 12,- (Abendkassa € 13,-) bzw. Jugend bis 16 J. € 6,- (Abendkassa € 7,-) in der Kletterhalle SÜDWAND tgl. von 9.00 bis 22.00 Uhr, T 01/244 77 00, sowie im InfoCenter*.



© Peter Kubelka

H. Leopoldabend

di 30.10



© Rob Shanahan

Hans Theessink & Terry Evans

fr 23.11

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

november

fr 09.11
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Bildungs-Freitag mit
Christa Koenne**

Der Bildungsfrühling lädt zum Bildungs-Freitag, diesmal mit Dr. Christa Koenne. Die Bildungsexpertin ist bekannt für ihren frischen und realistischen Blick auf Österreichs Bildungslandschaft. Wie gewohnt gibt es einen Impulsvortrag mit anschließendem offenem Gespräch. Siehe auch Seite 16. Eintritt frei. www.bildungsfruehling.at

fr 09.11
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**24. Akkordeon im
Konzert**

Das **Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble** unter der Leitung von **Werner Weibert** feiert 45 Jahre!
Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Rudolf Würthner, George Gershwin, Astor Piazzolla und Johann Strauß – und auch so manche Überraschung erwartet Sie. Veranstalter: Werner Weibert. Karten zu € 14,- bis € 16,- gibt es im InfoCenter* und an der Abendkassa.

sa 10.11
15.00, 17.30, 20.00 und
22.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Filmnacht in der Burg

Lotte im Dorf der Erfinder 15.00 / Fightgirl Ayse 17.30 / Das Blaue vom Himmel 20.00 / Der Albaner 22.30 Uhr
Eine Kooperation mit EU XXL Die Reihe. Karten pro Film zu € 5,- (Erwachsene) und € 3,- (bis Vollendung 12. Lebensjahr) im InfoCenter* und an der Abendkassa. Siehe ausführlich auf Seite 17.

sa 10.11
14.00 // Marktplatz

Führung

Dr. Brigitte Biwald führt durch das jüdische Perchtoldsdorf (Dauer ca. 1 Stunde). Treffpunkt beim Rathaus, Marktplatz 10. Mindestspende von € 5,- zugunsten einer Gedenktafel erbeten.

sa 10.11
19.00 // F.-Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

**Perchtoldsdorfer
Schubertiade**

Thomas Hlawatsch (Klavier) interpretiert Franz Schubert – Impromptus D.935, Moment musicaux D.780 / Maximilian Kreuz – Hommage an Schubert / Franz Schubert – Sonate in c-Moll D.958. Spenden erbeten.

**sa 10.11 und
so 11.11**
10.00 // Burg
Festsaal und
Rüstkammer

**ART 23
Kunstmesse 2012**

Die ART 23 Kunstmesse 2012 in Perchtoldsdorf ist zugleich Jahresschlussausstellung der Gruppe freischaffender Künstler **ART 23** aus dem Jahreszyklus 2012 „**die AndeRe seiTe**“. 21 Künstler der Gruppe werden dazu zum 7. Mal die historische Burg in eine sehenswerte Kunstfläche verwandeln. Gezeigt wird zeitgenössische bildende Kunst in allen Facetten, also Malerei (verschiedenste Techniken), Grafik, Fotokunst, Plastiken, Skulpturen etc. Öffnungszeiten: Sa 10.00-19.00 und So 9.00-17.00 Uhr. Ausstellungseröffnung: Sa 16.00 Uhr durch BGM Martin Schuster. Musikalische Begleitung durch **Pilar Lucas-Alme**. Sektempfang, Buffet und geführter Rundgang durch die Ausstellung. // ART-Jazzbrunch: So 11.00-14.00 Uhr mit Saxophon-Lady **Daniela Kramer**. Der Eintritt ist an allen Tagen frei!
Infos: www.art23.at oder info@art23.at bzw. T 0664/833 63 67.

so 11.11
9.45 bis 12.00 //
Marktplatz

Hütereinzug

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinbauer. 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus, anschließend „Gstanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

mi 14.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Neue Wiener Concert
Schrammeln**

Exzellente Arrangements, exzellent gespielt.
Peter Uhler / Johannes Dickbauer: Violine // **Helmut Stippich**: Chromatische Knopfharmonika // **Peter Havlicek**: Kontragaritarre. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 29,-, € 24,- und € 19,- im InfoCenter*.

do 15.11
18.00 // Pfarrkirche und
Spitalskirche

**Kinder- und
Jugendkonzert**

Orgelkonzert Johannes Wenk. Werke von C. Saint-Saëns („Karneval der Tiere“) um 18.00 in der Pfarrkirche St. Augustin; anschließend um ca. 19.00 Uhr: **Orgelkonzert Markus Göller** in der Spitalskirche. Werke von K. Doldinger, J. Williams, F. Schmidt. Eintritt frei!

do 15.11
20.00 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Tagebuchliteratur

Geschichten, die das Leben erzählt, Heiteres, Spannendes, Anekdoten, Episoden und Zeitgeschichtliches, gelesen von KuKuK-Mitgliedern und Gästen. Autorin **Gertrud Kantor** (90), signiert das Buch „Von der Liebe erzählen“. Musikalische Untermalung mit Liedern und Arien. Gesang: **Dagmar Dekanovsky-Unger**, Piano: **Walter Bass**. Spenden erbeten. Anmeldung: KuKuK Kunst- und Kulturkontakt Perchtoldsdorf, T 0664/308 33 42, kukuk@ingridschuster.at



Der Marienchor jubiliert mit drei Konzerten

30 Jahre Marienchor – dieses Jubiläum wurde bereits im Mai mit einem Festkonzert in der Marienkirche eröffnet. Auf dem Programm standen W.A. Mozarts „Sancta Maria“ und Werke von J. Haydn.

Der musikalische Höhepunkt wird die Aufführung des Mozart-Requiems im Neuen Saal der Perchtoldsdorfer Burg sein. Das Konzert findet am 4. November 2012 unter Mitwirkung des Chorkonsortiums Schellack der Schule der Dominikanerinnen (Wien-Hietzing), von Solisten des Arnold Schönberg Chors sowie Orchestermusikern der Wiener Philharmoniker, der Wiener Symphoniker und des RSO Wien statt.

Bereits zwei Wochen später, am 18. November, bringt der Marienchor die „Missa Longa“ von W. A. Mozart in der Marienkirche im Rahmen des Gottesdienstes zur Aufführung. Den Abschluss bildet die Uraufführung einer eigens für den Marienchor komponierten Messe im Advent. Die näheren Details entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Zum Mitfeiern sind alle herzlich eingeladen!



© Rita Newman

ch. Felber

fr 23.11



© Leo Bauer

r. Nowak

sa 24.11



Flutes in Concert

so 25.11

fr 16.11
19.00 // Strenningerhof
Marktplatz 3

Nachlese

Wein.lesen – Interessantes, Amüsantes mit Weinen von Weinbau Drexler-Leeb. Veranstalter: Ingrid Neuwirth, T 01/865 97 73 und Prof. Paul Weninger, T 01/865 41 64, www.druck-werk.org, Eintritt: Freie Spende erbeten.

sa 17.11 und so 18.11
Burg
Neuer Burgsaal

Gospelpower

Der **Wiener Gospelchor** live in Concert. **Andreas Maurer** – Leitung/Klavier; **Hans Danzer** – Bass; **Hubert Ortner** – Schlagwerk. Neben den jährlich selbst organisierten Großkonzerten geht der Chor immer wieder auch auf größere Tourneen. Legendär waren die Auftritte mit Count Basic 2009 im Wiener Musikverein und das Konzert im Austria Center Wien 2010. Beginn: Sa 18.00, So 16.00 Uhr. Karten unter www.gospelpower.at

sa 17.11
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Konzert der Wiener Tonkunstvereinigung

Orchesterkonzert der **Wiener Tonkunstvereinigung**. Werke von L. v. Beethoven: Overture zu „Egmont“, op. 84; Sinfonie Nr. 2, D- Dur, op. 36 // W.A. Mozart: Violinkonzert Nr. 7, KV 271a. Solist: **Florian Zwiauer** (Violine), Dirigent: **Pablo Boggiano**. Karten zu € 15,- (ermäßigt € 10,-) im InfoCenter* und bei der Wiener Tonkunstvereinigung. Infos: www.tonkunst.at

so 18.11
09.30 // Marienkirche
Marienplatz 1

Festmesse zu Ehren des hl. Leopold

Zum Jubiläum 30 Jahre Perchtoldsdorfer Marienchor: Missa Longa, KV 262 (246 a) von W.A. Mozart. Ausführende: Perchtoldsdorfer Marienchor, Orchester, Orgel und Solisten unter der Leitung von **Jordi Casals**.

di 20.11
20.00 // Burg

Alfred Dorfer „bisjetzt“

ausverkauft!

mi 21.11
20.00 // Burg
Festsaal

Thomas Glavinic Autorenlesung

„**Unterwegs im Namen des Herren**“ ist ein Reisebericht, der die Geschichte des praktizierenden Atheisten **Thomas Glavinic** erzählt, der sich gemeinsam mit dem Fotografen Ingo zur Pilgerreise nach Medjugorje in Bosnien-Herzegowina aufmacht. Im Anschluss an die Lesung findet eine Diskussion mit Thomas Jorda zum Thema „Das Geschäft mit dem Glauben – Religion als Cash Cow“ statt. Veranstalter: Vision 05/Art.Experience. Karten zu € 11,- im InfoCenter*, unter tickets@vision05.at und bei Ö-Ticket.

do 22.11
13.00 // Burg
Festsaal

Österreichischer Markendialog

Markenstrategen und MarkenbewerterInnen treffen am 22. November 2012 auf Markeninhaber und Unternehmen, um Expertenwissen und Trends zu den Themen Entwicklung, Führung und Bewertung von Marken auszutauschen. Für alle, die den Wert von Marken für den künftigen Erfolg und die Effizienz ihres Unternehmens schätzen oder kennenlernen wollen. Veranstalter: Die MarkenWertExperten – Institut für ganzheitliche Markenbewertung OG. Info, Programm & Registrierung online unter www.markendialog.at

do 22.11
20.00 // Burg

Andreas Vitasek „39,2 Grad“

ausverkauft!

fr 23.11
18.00-22.00 // Burg
Rüstkammer

Der „Junge Hiata 2012“

Präsentation mit Verkostung. Eine Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf. Kostbeitrag € 10,-/Person. Infos: T 0664/385 40 42.

fr 23.11
20.00 // Burg
Festsaal

Christian Felber „Gemeinwohl-Ökonomie“

Christian Felbers „Ökonomie“ beruht – wie eine Marktwirtschaft – auf privaten Unternehmen und individueller Initiative, jedoch streben die Betriebe nicht in Konkurrenz zueinander nach Finanzgewinn, sondern sie kooperieren mit dem Ziel des größtmöglichen Gemeinwohls – ein fundamentaler Neuanfang. Im Anschluss an die Lesung im Festsaal diskutiert Felber über das Thema „Gemeinwohl-Ökonomie oder Wie kann man die Welt ein bisschen besser machen?“ Veranstalter: Vision 05/Art.Experience. Karten zu € 11,- im InfoCenter*, unter tickets@vision05.at und bei Ö-Ticket.

fr 23.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Hans Theessink & Terry Evans

Nach mehr als 35 Jahren „on the road“ ist **Hans Theessink** eine Institution in Sachen Rootsmusik. Seine gefühlvollen Interpretationen des solo acoustic Blues sind zu seinem Markenzeichen geworden, mit seiner sonoren Stimme und seinem unverkennbarem Gitarrenstil ist der Niederländer und Wahlwiener weltweit gefragt. In den USA – wo der Blues beheimatet ist – ist er als einziger Europäer immer wieder bei den größten Blues-, Roots-, Jazz- und Folkfestivals vertreten. Sein Zusammenspiel mit **Terry Evans** aus Vicksburg ist einzigartig. Veranstalter: Wilhelm Mazak. Karten zu € 28,-, € 26,- und € 24,- im InfoCenter* sowie an der Abenkassa.

sa 24.11
20.00 // Burg
Festsaal

Reinhard Nowak „JUCHUU! 30 Jahre NOWAK“

Das mittlerweile siebente Kabarettprogramm von **Reinhard Nowak** könnte man fast ein Jubel- oder sogar Jubiläumsprogramm nennen. Nowak blickt zurück, eine Zeitreise zu seinen Anfängen! Wie kam es dazu, dass Nowak ausgerechnet Kabarettist wurde? Ist Schauspieler sein wirklich so ein toller Beruf? Wie war es, gemeinsam mit Helmut Qualtinger auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu stehen? Diesen und vielen anderen Fragen versucht Nowak schonungslos auf den Grund zu gehen. Veranstalter: Vision 05/Art.Experience. Karten zu € 25,-, € 22,- und 19,- im InfoCenter*, unter tickets@vision05.at und bei Ö-Ticket.

Ausstellungen im artP – Franz-Josef-Straße 1a

Sa 13.10, 18.00 Uhr Eröffnung „MISSTRAUE DER IDYLLE“ – Arbeiten zum Thema Gier, mit KünstlerInnen aus A, D, HU, GB, kuratiert von Andy Wallenta. Zu sehen bis 03.11.2012.

Sa 17.11, 18.00 Uhr Eröffnung „INTERN II“ – Arbeiten der Mitglieder des artP.kunstvereins. Zu sehen bis 15.12.2012. Infos: artPkunstverein.wordpress.com



L. v. Someren

do 06.12



Ausseer Advent

so 09.12

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

november - dez.

sa 24.11
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Longfield Gospel Choir

Die „Longfield Gospel Singers“, mit mehr als 80 Sänger/innen der größte in Österreich auftretende Gospelchor, bringen zugunsten der Make-A-Wish Foundation bekannte Gossellieder und Stücke aus ihrer Weihnachts-CD „Christmas“. Chorleitung: **Dr. Georg Weilguny**. Näheres: www.make-a-wish.at und www.longfield.at im Karten zu € 22,- im Make-a-Wish Büro, T 01/378 07 28, gospel@make-a-wish.at und im InfoCenter*.

so 25.11
16.30 // Pfarrkirche
St. Augustinus

„Flutes in Concert“

CD-Präsentation und Konzert des Ensembles „Flutes in Concert“ mit Werken von G.F. Händel, D. Schostakowitsch, E. Chabrier, P. Angerer, L.-C. Daquin u.a. Eintritt: Freie Spende.

so 25.11
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Tanzfest

Mit den Volkstanzgruppen **Kikeriki** und **ÖAV Teufelstein**, Leitung: **Robert Koch. Spielmusik Pfleger, Trachtenkapelle Perchtoldsdorf**. Karten zu € 10,- (Erwachsene) und € 5,- (Kinder und Jugendliche) im InfoCenter* und zu € 12,- und € 7,- an der Abendkassa.

fr 30.11
19.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Besinnlich in den Advent

Werke von J.S. Bach: „Jesu mein Freude“; A. Dvorak, F. Schubert, F. Mendelssohn, M. Oppl u.a. Mit der Chorvereinigung **The Changing Tunes / Orgelpositiv: Ursula Ziegelbauer**; Leitung: **Maximilian Oppl**; Karten im InfoCenter*.

fr 30.11
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Rocknacht

Die wilden 60er waren eine Epoche des Erwachens, die sich auch in der Musik niederschlug. // Rocknacht mit **Erwin Sommerbauer** und seiner alten Rockband „Die Yankees“. Karten im InfoCenter* und an der Abendkassa.

sa 01.12
19.30 // Burg
Festsaal

A Wegle im Schnee

Zauberhafter Advent mit **Manfred Lukas-Luderer**. Der Schauspieler und Regisseur Lukas-Luderer liest weihnachtliche Geschichten und Gedichte nach der gleichnamigen ORF-Sendereihe. Freuen Sie sich auf einen humorvollen und auch besinnlichen Vorweihnachtsabend und lassen Sie sich, mit einem kleinen Augenzwinkern, auf den bevorstehenden Weihnachtsmarathon einstimmen! Begleitet wird Manfred Lukas-Luderer durch den **„Männerchor der Kärntner in Wien“**. Karten zu € 28,-, € 25,- und € 22,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

so 02.12
10.30 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Messe mit den Changing Tunes

Werke von J.S. Bach, A. Dvorak, F. Schubert, F. Mendelssohn, u.a. Mit der Chorvereinigung „The Changing Tunes“, Orgel: **Ursula Ziegelbauer**. Leitung: **Maximilian Oppl**.

so 02.12
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Vorweihnachtliches Konzert der Franz Schmidt-Musikschule

Frei nach Heinrich Böll präsentieren Ensembles der Franz Schmidt-Musikschule unter dem Motto „Nicht nur zur Weihnachtszeit“ ihr Können und zeigen dabei das breite Spektrum der Musikschulaktivitäten von Klassik über Volksmusik bis hin zur Populärmusik. Und vielleicht schleicht sich auch schon der eine oder andere weihnachtliche Musikbeitrag ein? Eintritt frei!

mo 03.12
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Podiumsgespräch über die Kunst des Dialogs

Von 19.00 bis 22.00 Uhr diskutieren mit Ihnen zwei „Großmeister des Dialogs“, der dänische Familientherapeut und Autor **Jesper Juul** und der österreichische Logotherapeut und Existenzanalytiker **Alfried Längle**. Moderation: ORF-Sprecherin und familylab-Mitglied **Susanne Wagner**. Siehe auch Seite 21. Veranstalter: Familylab Austria, mit Unterstützung der Initiative Neues Lernen der Köck Privatstiftung. Kartenreservierungen unter info@familylab.at oder www.familylab.at

do 06.12
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Lex van Someren: „Wie im Himmel“ – Musik für die Neue Zeit

Unter dem Motto „Wie im Himmel“ entführen der in Baden-Baden lebende niederländische Klang- und Performancekünstler **Lex van Someren** und seine Band auf eine musikalische Reise in außergewöhnliche Klangwelten. Das Repertoire des Konzertes umfasst zahlreiche eigene Kompositionen Lex van Somerens, heilige Gesänge und Improvisationen – eine wohlthuende Musik der Vielfalt, die Kulturen und Menschen vereint. Begleitet wird der Künstler von hochkarätigen Musikern: **Karoline Ströher** – Gesang, Flöte, Keyboard / **Carolin Kriegbaum** – Bratsche und Geige / **Johannes Hustedt** – Flöte / **Nils Tannert** – Marimba, Percussion und O-Daiko-Drum / **Frank Steiner** – Keyboard, Flügelhorn, musikalische Leitung. Außerdem mit dabei: Drehtänzerin **Monika Bürk-Finkbeiner**. Karten im Vorverkauf zu € 26,- im Gesundheitszentrum Radionikpraxis Robert Schwarzinger, Khekgasse 32/11, 1230 Wien, T 0660/493 66 49, office@radionikpraxis.at und an der Abendkassa zu € 30,-. Näheres: www.someren.de

sa 08.12
18.00 // Marienkirche
Marienplatz 1

Adventkonzert Salto Vocale

Unter dem Motto „O magnum mysterium“ interpretiert der **Kammerchor Salto Vocale** Werke von Z. Kodaly, M. Reger, M. Lauridsen u.a., Leitung: **Johannes Wenk**. Eintritt: freie Spende.

so 09.12
09.30 // Marienkirche
Marienplatz 1

Uraufführung Messe in F-Dur von Willi Spuller

Zum Jubiläum 30 Jahre Perchtoldsdorfer Marienchor bringt der Chor im Rahmen der Sonntagsmesse die Uraufführung der Messe in F-Dur von Willi Spuller (Auftragswerk). Ausführende: **Perchtoldsdorfer Marienchor**, Orchester, Orgel und Solisten unter der Leitung von **Jordi Casals**.

so 09.12
15.30 und 18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Ausseer Advent

Texte von Schriftstellern aus dem Ausseerland zur Winter- und Weihnachtszeit, Rezitation: **Prof. Michael Birkmeyer / Waltraud Hutse**. Mitwirkende: **MGV Liedertafel** und **Frauenchor Bad Aussee / Ausseer Bradlmosi / Sophie Wimmer**, Harfe. Karten zu € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkassa. Veranstalter: Fremdenverkehrsverein/ Literaturmuseum Altaussee.

di 11.12
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

„Süßer die Schickband & Stainless nie klingen ...“

Stainless und Schickband der Franz Schmidt-Musikschule laden zu einem beschwingten Abend, bei dem auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein wird. Leitung: **Mag. Dieter Schickbichler**, Eintritt frei! Tischreservierung erforderlich bei Christa Punzet unter c.punzet@kabsi.at



Zwingerberger/Pewny

sa 15.12



Neujahrskonzerte

mo 21.01
mi 23.01

Weihnachtsmarkt in der Burg,
am Kirchenbergl, im Pfarrheim,
im Hyrtlhaus und weitere
vorweihnachtliche Veranstaltungen
siehe Seite 23.

fr 14.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Erwin Steinhauer:
Jingle Bells

Fragen wie „Welchen Beruf hatte Jesus?“ oder „Wo liegen die Gebeine der Hl. Drei Könige?“ werden an diesem Abend garantiert nicht beantwortet. Dafür gibt es Texte von Daniel Glattauer, Friedrich Torberg, Groucho Marx, Gerhard Polt u.a., die Weihnachten von einer anderen Seite präsentieren. **Erwin Steinhauer** lädt das Publikum dazu ein, den ganz normalen Weihnachtswahnsinn mit Humor zu nehmen. Das begleitende musikalische Programm von **Georg Graf** und **Peter Rosmanith** beweist, dass der Advent auch ohne „Oh Tannenbaum“ auskommen kann. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 14.12 und
sa 15.12
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Weihnachtsgala
Turnverein Perchtoldsdorf

Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Dance Aerobic, Zirkus und KidsSport. Kartenvorverkauf ab 26.11: Mo bis Fr von 12.00 bis 15.00 Uhr unter T 0676/6870676 oder www.austria-service.net/ticket

sa 15.12
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Perchtoldsdorfer
Advent

Chorkonzert der Gesellschaft der **Musikfreunde in Perchtoldsdorf**, Gesamtleitung: Sven Koblischek. // Karten im Vorverkauf zu € 15,-, € 12,- und € 10,- bis 15.11. bei den Chormitgliedern, sowie bis 11.00 am Konzerttag im InfoCenter* (Schüler/innen, Student/innen und Präsenzdiener halber Preis) und an der Abendkassa.

sa 15.12
19.30 // Burg
Festsaal

Axel Zwingerberger
& Michael Pewny

Der deutsche Boogie Woogie Meister **Axel Zwingerberger** zusammen mit seinem Kollegen, dem Wiener Hollywood Pianisten **Michael Pewny**, der gerade sein 30jähriges Bühnenjubiläum feierte. Ein Christmas Boogie Woogie Piano Battle auf 2 Klavierflügeln, mit Gästen. Karten zu € 27,-, € 25,- und € 23,- sind im InfoCenter* erhältlich.

so 16.12
19.00 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Benefizkonzert der
Family Singers

„Denn es ist Weihnachtszeit“. Besinnliches und Heiteres in Wort und Gesang zugunsten „aktion leben“. Leitung: **Brigitte Sommerbauer jun.** und **Franz Blaimschein**. Mit Überraschungssolisten; am Klavier: **Martin Hobiger**; Texte gelesen von **Ingrid Pachmann**. Anschließend Einladung zur Agape mit Glühwein, Brötchen und Weihnachtsbäckerei. // Karten sind gegen eine Spende von € 12,- in der Pfarrkanzlei, Marktplatz 14, T 01/869 02 26 und bei Traude Birbach, T 01/869 18 68, erhältlich.

sa 22.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Original Bolschoi Don
Kosaken: „Weihnachtsstimmung“

Anknüpfend an die Tradition des alten Don-Kosaken-Chores und angepasst an die moderne Zeit, gründete **Petja Houdjakov** die „Bolschoi Don Kosaken“. Der Chor unter der Leitung von Houdjakov ist weltweit der einzige, welcher aus Opernsolisten besteht. Die dazugehörigen Musiker und Tänzer sind erstklassige Künstler. Sie treten in verschiedenen Formationen auf, je nach Programm und Auftrittsort mit bis zu 60 Personen. Jährlich unternimmt der Chor drei große Tourneen und veranstaltet viele einzelne Konzerte in Europa. Karten zu € 28,-, € 26,- und € 24,- im InfoCenter* und an der Abenkassa. Veranstalter: Wilhelm Mazak.

mo 21.01
mi 23.01
jeweils 19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Neujahrskonzerte
2013

Das **Tonkünstler-Orchester Niederösterreich** interpretiert Werke von Jacques Offenbach, Johannes Brahms, Johann Strauß, Nikolai Rimski-Korsakow, Charles Gounod, Franz von Suppé, Nico Dostal und Josef Strauß. **Claudia Goebel** – Sopran // Dirigent: **Alfred Eschwé**. Karten zu € 25,-, € 30,- und € 35,- im InfoCenter* und an der Abendkassa zu € 27,-, € 32,- und € 37,-.

Was isst Perchtoldsdorf? Neuer Online-Wochenmenüplan

Mit einem neuen Online-Wochenmenüplan informieren Perchtoldsdorfer Gastronomie-, Heurigen- und Lebensmittel-Nahversorger wöchentlich über die reichhaltige Auswahl an Menüs und Tagesgerichten.

Was steht heute bei wem auf der Karte? Eine Frage, die sich allen, die ihre Mahlzeit nicht selbst zubereiten wollen oder können, täglich stellt. Ob Mittagstisch oder Abendmahl, in Perchtoldsdorf wird die Entscheidungsfindung ab sofort erheblich vereinfacht:

Auf www.menue.perchtoldsdorf.net steht unter dem Titel „Perchtoldsdorf isst“ jeden Montag ab 10.00 Uhr der Wochenmenüplan der Perchtoldsdorfer Gastronomie-, Heurigen- und Nahversorgungsbetriebe für die aktuelle Kalenderwoche online zur Verfügung.

Selbstverständlich kann der Menüplan auch ausgedruckt werden. Noch bequemer ist dieser kostenlose Service für alle, die sich auf der Site zum – natürlich ebenfalls kostenlosen – News-

letter anmelden. Sie erhalten jeden Montag um 10.00 Uhr pünktlich zur Neuerscheinung des Wochenmenüplanes den Newsletter mit dem kompletten Angebot für die aktuelle Woche.

Ein Klick auf das Logo des jeweiligen Betriebes leitet auf dessen Homepage weiter, wo Öffnungszeiten und weitere Angebote und Details zu erfahren sind. Mit der praktischen „Maproute“-Funktion ist es möglich, sich den Standort anzeigen zu lassen und sich direkt zur Adresse des Betriebes navigieren bzw. vom eigenen Standort aus die kürzeste Anfahrtsroute anzeigen zu lassen.

Bereits in Vorbereitung ist ein Zustellservice: Bei jenen Betrieben, die Speisen zum Mitnehmen anbieten, werden sich registrierte User durch Anklicken des jeweiligen Menüs/Tagesgerichtes ab Anfang nächsten Jahres die Gerichte zu einer niedrigen Gebühr an eine Adresse in Perchtoldsdorf zustellen lassen können.

www.menue.perchtoldsdorf.net

Nach erfolgreicher Konsolidierung des Gemeindebudgets Vizebürgermeister Franz Kamtner beendete seine engagierte Tätigkeit für Perchtoldsdorf

Mit Reg.-Rat Franz Kamtner beendete am 16. September eine allseits bekannte und geschätzte Politikerpersönlichkeit ihre langjährige engagierte Tätigkeit für Perchtoldsdorf. Nach 37 Jahren – davon 27 Jahre im Gemeinderat – legte der seit sieben Jahren amtierende Vizebürgermeister seine Funktionen aus Altersgründen zurück.

Franz Kamtner ist als Sohn des ersten Perchtoldsdorfer Nachkriegsbürgermeisters Franz Kamtner sen. (1906-1986) schon sehr früh mit der Kommunalpolitik in Berührung gekommen. 1975 stieg er in die Perchtoldsdorfer Kommunalpolitik ein, 1985 wurde er von der ÖVP in den Gemeinderat entsandt. Sein berufliches Know-how – Franz Kamtner ist „Diplom-Krankenhausbetriebswirt“ und war zuletzt Leiter der Rechnungsgruppe der Abteilung VIII/3 beim Amt der NÖ Landesregierung – kam ihm auch bei seiner Tätigkeit als geschäftsführender Gemeinderat für Finanzen (seit 1995) zugute. Dem ausgewiesenen Finanzfachmann gelang es, in Perchtoldsdorf einen erheblichen Strukturwandel durch Wegfall des sogenannten „7er“-Schlüssels bei den Bundesertragsanteilen und der Getränkesteuer zu bewältigen; er konnte dank ausgabenseitiger Konsolidierung stets ausgeglichene Haushalte vorlegen und die finanziellen Einbußen abfedern.

Kamtner, der nach der Gemeinderatswahl 2005 vom Gemeinderat zum Vizebürgermeister der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gewählt worden war, ist durch sein ausgeglichenes, zurückhaltendes Wesen, gepaart mit großem Fachwissen, eine kompetente Ansprechperson in Finanz- und buchhalterischen Angelegenheiten geworden. Die hohe Wertschätzung, die



er landesweit genießt, kommt auch in der Verleihung des Ehrenringes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sowie des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich zum Ausdruck.

Sein Rücktritt macht es notwendig, dass personelle Weichenstellungen vorgenommen werden. Designierte Nachfolgerin Kamtners in der Funktion des Vizebürgermeisters ist Kulturreferentin gf. GR Brigitte Sommerbauer. Den Sitz im Vorstand wird GR Andrea Kö übernehmen. Wir berichten darüber ausführlich in der nächsten Ausgabe.

Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf unter neuer Leitung

Mag. Maria Jenner übernahm die Agenden von Prof. Anton Hafenscher



Mag. Maria Jenner

Der studierte Instrumentalpädagoge Prof. Anton Hafenscher (im Bild vorne Mitte, mit Lehrerkollegium und gf. GR Brigitte Sommerbauer), seit 1982 Lehrer für Klarinette, Saxophon und Blockflöte an der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf, war nicht nur am Aufbau einer der ersten Musikschulen des Landes beteiligt, er hat sich auch als deren Leiter im Zeitraum September 2003 bis September 2012 einen hervorragenden Namen gemacht. Unter seiner Ägide wandelte sich die Musikschule organisatorisch und strukturell zu einer zeitgemäßen, modernen Lehranstalt.

Die Errichtung des Franz Szeiler-Saales ermöglicht es seit 2005, inhaltliche Ziele wie den Auftritt von Schüler/innen oder Ensembleproben reibungslos umzusetzen. Hafenscher bemühte sich von Anfang an, allen Schüler/innen auch den Musikkundeunterricht zugänglich zu machen. Außerdem förderte er die Entwicklung des Schulorchesters, das viele Konzerte im Knappenhof bestritt, einige Opernaufführungen begleitete und beim Festkonzert „30 Jahre Franz Schmidt Musikschule“ im März 2012 vom Publikum frenetisch gefeiert wurde. Weit über den beruflichen Aufgabenbereich hinaus wirkte Hafenscher auch als Dirigent bzw. Leiter verschiedener Ensembles (unter anderem der Blasmusikkapelle Perchtoldsdorf).

Seit sie im September 2009 zur stellvertretenden Direktorin der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf ernannt wurde, begleitete Mag. Maria Jenner Prof. Anton Hafenscher bei der organisatorischen Arbeit. Sie unterrichtet hier seit acht Jahren Schlagwerk, Rhythmusklasse und Musikkunde.

Jenner studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Schlaginstrumente mit Schwerpunkt Populärmusik und am Diözesankonservatorium in St. Pölten Kirchenmusik. Von Juni 2003 bis April 2004 sammelte sie als Gastprofessorin für Schlaginstrumente an der Chulalongkorn University Bangkok Erfahrungen in außereuropäischen Unterrichtsformen und Unterrichtssystemen.

Nach ihrem erfolgreichen Hearing im Mai 2011 wurde sie mit September 2012 zur neuen Leiterin der Franz Schmidt-Musikschule bestellt.

Perchtoldsdorf liest!

50 Jahre Gemeindebücherei – Feier in der Burg mit Autorenlesung Alfred Komarek

Als die Marktgemeinde Perchtoldsdorf 1962 den Verein „Volksbücherei“, der seit 1945 aktiv gewesen war, in die eigene Verwaltung eingliederte, umfasste der Buchbestand gerade einmal 1.000 Bände.

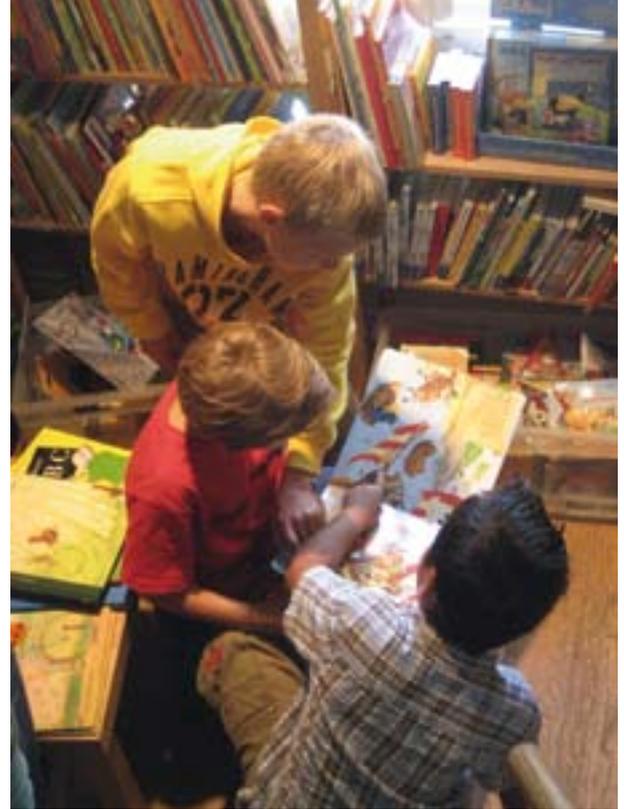
Einige Leserinnen und Leser erinnern sich noch gerne an die bescheidenen Anfänge unserer Bücherei im Gemeindeamt, haben doch die meisten schon sehr jung begonnen, diese beliebte Einrichtung zu nutzen. Am heutigen Standort im Kulturzentrum in der Beatrixgasse 5a ist Platz für mehr als 24.000 Medien, neben Büchern werden auch Zeitschriften, CDs, DVDs u.a. angeboten. Damit hat unser Ort die größte öffentliche Bibliothek im Bezirk Mödling und gehört auch in NÖ zu den „Größeren“. Abgesehen von neuen Medien und Internet-Arbeitsplätzen gibt es heute zusätzlich fremdsprachige Literatur – in der Zukunft können möglicherweise auch e-books von Daheim über das Internet entliehen werden. Was sich jedoch über die Jahrzehnte nicht geändert hat, ist der rege Zuspruch von jungen Leserinnen und Lesern, die einen eigenen Kinder- und Jugendbereich mit „Lese-theater“ (Sitzstufen) und Bilderbuch-Ecke zur Verfügung haben.

„Erfolgsstory“ wird mit den Leser/innen am 17. Oktober gefeiert!

Aus Anlass des 50jährigen Bestehens unserer Gemeindebücherei findet am Mittwoch, dem 17. Oktober, um 19.30 Uhr im Festsaal der Burg eine Feier statt. Im Rahmen dieser Feier präsentiert der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller Alfred Komarek sein soeben erschienenes Werk „Semmering“, das den Auftakt einer neuen Buchserie bildet. Dazu meint er auf seiner Homepage: „Einer kleinen, großen Reise erstes Ziel: Der Semmering. In meiner neuen Reihe „Österreich von innen“ geht es mir darum, das Wesen österreichischer Lebenswelten zu vermitteln, ihre Eigentümlichkeiten und Verbindungen über Grenzen hinweg.“

Viele kennen den Autor von seinen beliebten Krimis um Inspektor Simon Polt aus dem Weinviertel oder von den im Ausseer Land angesiedelten Romanen mit Daniel Käfer, die auch als erfolgreiche Verfilmungen im TV zu sehen waren. Nun hat man die Gelegenheit, den Reisereporter und Sachbuchautor Komarek persönlich kennen zu lernen.

Das facettenreiche Werk dieses österreichischen Schriftstellers, der sogar Sachbücher und Romane für Kinder geschrieben hat, soll auch ein bisschen das umfangreiche Angebot der Gemeindebücherei widerspiegeln.



aktuelles



Das Team der Bücherei: Florina Regele, Leiterin Mag. Gabriele Lindenthal (vorne), Andrea Binder und Heide Hinker (v.l.).

Autorenlesung Alfred Komarek am 17.10.2012 um 19.30 Uhr im Festsaal der Burg, Eintritt frei.
Die Veranstaltung ist in die Aktionswoche der österreichischen Bibliotheken „Österreich liest“ eingebettet.

Landeskrankenhaus Mödling: 0 2236 / 9004 - 0

Neue Telefon- und Faxnummer

Aufgrund einer EU-Verordnung mussten die Rufnummern aller NÖ Landeskliniken geändert werden. Sie sind nun vereinheitlicht und setzen sich aus der regionalen Vorwahl und 9004 zusammen.

Das Krankenhaus Mödling ist somit ab sofort unter der Rufnummer 0 2236 / 9004 - 0 erreichbar. Die neue Faxnummer lautet 0 2236 / 9004 - 111.

Das Landeskrankenhaus Baden hat die Rufnummer 0 2252 / 9004 - 0 (Fax 0 2252 / 9004 - 219). Die bisherige Rufnummer wird noch bis Ende 2013 weiterbestehen.

„Der Weg“ unterstützt bei der Arbeitssuche

Service für Kranke und Jugendliche mit Handicap

Seit bereits neun Jahren arbeitet „Der Weg“ in Niederösterreich mit Erfolg daran, für arbeitslose kranke Erwachsene und Jugendliche mit Handicap geeignete Arbeitsplätze zu finden. Die Betreuung ist jederzeit möglich, freiwillig und kostenlos.

Unterstützt werden: Chronisch kranke Personen // Körper- und Sinnesbehinderte (50%) // Jugendliche zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die ihre Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationsschüler abgeschlossen haben // Jugendliche, die in einem schwierigen sozialen Umfeld aufgewachsen sind und/oder deren Angehörige oder Betreuer. Geholfen wird bei der Berufsorientierung, dem Erstellen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen etc., der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz möglichst nahe des Wohnortes, dem Firmenerstkontakt, der Abklärung von Fördermöglichkeiten und der Verwirklichung einer notwendigen Umschulung oder Weiterbildung.

Kontakt: ARED-Straße 13/1, 2544 Leobersdorf, T 0 2256 / 650 12, office@derweg.at, www.derweg.at. Finanziert aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der Bundesregierung.

Kostenloser Beratungstag für Strom- und Gaskunden

Mo 15. Oktober, Infovorträge von 17.30-18.00 Uhr, Beratung von 18.00-20.00 Uhr

Sichern Sie sich Ihren persönlichen Beratungstermin unter T 05/7171 1551!

Wer ist der günstigste Strom- bzw. Gaslieferant? Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel? Wie viel kann man sich durch einen Wechsel sparen? Wer hilft bei Problemen mit Energieversorgungsunternehmen?

Beratung in der AKNÖ-Bezirksstelle Mödling, Franz-Skribany-Gasse 6. Eine Kooperation der Regulierungsbehörde E-Control und der NÖ Arbeiterkammer.

Zivilschutz Probealarm

Der alljährliche Zivilschutz-Probealarm erfolgt in ganz Österreich am Samstag, dem 6. Oktober zwischen 12.00 und 13.00 Uhr. Der angekündigte Probealarm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Regenwasserkanäle und Petersbach durch Gassi-Säcke stark verunreinigt

Erstmals seit 2008 konnten Naturschützer heuer wieder große Mengen Fische im Unterlauf des Petersbaches (Bereich Theresienau), von der Gemeindegrenze an der B12a hinauf bis zur ersten Schwelle bei der Brennergasse, feststellen. Auch die Wasserqualität war im Sommer trotz zeitweise länger anhaltender Trockenheit deutlich besser als in den Vorjahren.

Ein großes Problem sind aber die Inhalte des in den Bach mündenden Regenwassersammelkanals aus Perchtoldsdorf: Die Ufergehölze sind voll mit Hunde-Gassi-Säcken aus ganz Perchtoldsdorf, besonders stark unterhalb der B12a, wo streckenweise 2-3 Säcke (voll und leer) pro Meter in den Büschen hängen. Auch im Bach selbst sind die Sackerln (neben Papiertüchern, Zigarettensummeln etc.) reichlich zu finden. Das ist nicht nur ein optisches Problem, sondern auch ein hygienisches, da der Hundekot sich im Bach verteilt, und der renaturierte Bach in Siebenhirten von Kindern gerne als Spielbereich genutzt wird.

Viele Hundehalter/innen (und andere, die verschiedenste Dinge im Kanal entsorgen) dürften den Zusammenhang zwischen Kanal und Petersbach nicht kennen bzw. annehmen, dass der Kanal in die Kläranlage führt. An sie richtet sich der dringende Appell, die Hunde-Gassi-Säcke nicht durch das nächste Kanalgitter zu entsorgen, sondern in einen Mistkübel zu werfen.

Die Marktgemeinde wird ihrerseits dafür Sorge tragen, dass in allen Bereichen Mistkübel zur Verfügung stehen.
Kontakt: T 01/866 83-430.

Rechtswidrige Abfallsammlungen

Immer wieder verteilen Sammler (z.B. ungarische „Kleinmaschinenbrigaden“) Flugzettel mit der Aufforderung, ihnen sämtliche Gegenstände, die man los werden möchte (von Reifen, Kleidung, Werkzeugen und Vorhängen bis Fenster und Türen etc.) zu überlassen und zu einem festgelegten Termin zur Abholung vor das Haus zu stellen.

Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte werden dringend aufgefordert, solche Aufrufe zu ignorieren und das Herausstellen von Müll zu unterlassen. Derartige Sammlungen sind nämlich illegal.

Wer Abfälle sammelt, bedarf gemäß § 24a Abs. 1 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002) einer Erlaubnis durch den Landeshauptmann. Wird die Abfallsammlung ohne Erlaubnis durchgeführt, so liegt eine Verwaltungsübertretung vor. Verwaltungsstrafrechtlich strafbar macht sich jedoch auch derjenige, der Abfälle einem nicht entsprechend Berechtigten übergibt. Darüber hinaus sind gemäß §9 Abs. 1 des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 (NÖ AWG) Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte verpflichtet, ihre Siedlungsabfälle nur durch Einrichtungen der Gemeinde oder derer sich die Gemeinde bedient, erfassen und behandeln zu lassen (Strafrahmen bis € 2.200,-). Auch der Umstand, dass Gegenstände „geschenkt“ werden, ändert daran nichts.

Eine besonders unangenehme Begleiterscheinung dieser Sammlungen ist auch, dass unbrauchbare Dinge auf der Straße zurückgelassen oder anderswo am Straßenrand abgeladen werden.

Sperrmüll wird gegen vorherige telefonische Terminvereinbarung kostenlos direkt ab Haus abgeholt: T 01/866 83-430, wirtschaftshof@perchtoldsdorf.at

5. Änderung Örtliches Raumordnungsprogramm

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern. Der Entwurf dazu wird gemäß § 22, Abs. 4 des NÖ. Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-24, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit von Dienstag 18. September bis Dienstag 30. Oktober 2012 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass eine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Es wird ersucht, in der Stellungnahme auf den Änderungspunkt hinzuweisen (z.B. Stellungnahme zu Punkt der Entwurfsauflage zur 5. Änderung 2012 des örtlichen Raumordnungsprogrammes).

Änderungspunkte der 5. Änderung 2012 und digitale Neudarstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

1. Eintragung der Kenntlichmachung des Hochwasserbereiches „HQ 100-Linie“ entsprechend der Abflussuntersuchung NÖ IV – Los D.3, Petersbach und der Abflussuntersuchung NÖ IV – Los D.3, Dürre Liesing.
2. Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche in Bauland-Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; [A.-Merz-Gasse 61, Parzelle 919/26].
3. Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche in Bauland-Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; [W.-Braun-Gasse, Parzelle 2051/5].
4. Änderung von öffentliche Verkehrsfläche in Bauland-Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; [Schöffelstraße]
5. Änderung der Gemeindegrenzen zwischen den Gemeinden Marktgemeinde Kaltenleutgeben und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf und Neufestlegung der Widmungen Grünland-Land- und Forstwirtschaft mit der Kenntlichmachung „Wald“, Grünland-Materialgewinnungsstätte mit der Folgenutzung Grünland-Ödland, der Zusatzbezeichnung „Steinbruch“ und der Kenntlichmachung Bergbauggebiet, Bauland-Sondergebiet-Spiel- und Sportanlage, Bauland-Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a, private Verkehrsfläche und erhaltenswerte Gebäude im Grünland mit den Nummern 9, 10 und 11 (ehem. Bereich von der Marktgemeinde Kaltenleutgeben).

5. Änderung Bebauungsplan

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf den Bebauungsplan in Teilbereichen zu ändern. Die 5. digitale Änderung des Bebauungsplanes auf den Blattnummern: A4, A5, B2, B4, B5, B6, B9, B10, C1, C2, C9, C10, E5, E6, F3, F4, G3, G4, H3 und das Legendenblatt sowie die Änderung der Verordnung wird gemäß § 72, Abs. 1 und § 73, Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-20, durch 6 Wochen, das ist in der Zeit von Dienstag 18. September bis Dienstag 30. Oktober 2012 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass eine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Es wird ersucht, in der Stellungnahme auf den Änderungspunkt hinzuweisen (z.B. Stellungnahme zu Punkt.. der Entwurfsauflage zur 5. Änderung 2012 des Bebauungsplanes).

Änderungspunkte der 5. Änderung 2012 des Bebauungsplanes und digitale Neudarstellung:

1. Eintragung der Kenntlichmachung des Hochwasserbereiches „HQ 100 - Linie“ entsprechend der Abflussuntersuchung NÖ IV – Los D.3, Petersbach und der Abflussuntersuchung NÖ IV – Los D.3, Dürre Liesing // Blatt A4, A5, B2, B4, B5, B6, B10, C9, C10.
2. Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche in Bauland-Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; Änderung der vorderen Baufluchtlinie; // Blatt B9 [A.-Merz-Gasse 61, Parzelle 919/26].
3. Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche in Bauland-Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; Anpassung der vorderen und hinteren Baufluchtlinie; // Blatt E6 [W.-Braun-Gasse, Parzelle 2051/5].
4. Änderung von öffentliche Verkehrsfläche in Bauland-Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; Änderung der Straßenfluchtlinie, der vorderen Baufluchtlinien und Aufhebung der Einfahrtsverbote; // Blatt E5 [Schöffelstraße] [Teilfläche der Parzelle: 2242/3, 2228/1 u. 2227/3].
5. Änderung der Gemeindegrenzen zwischen den Gemeinden Marktgemeinde Kaltenleutgeben und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf und Neufestlegung der Widmungen Grünland-Land- und Forstwirtschaft mit der Kenntlichmachung „Wald“, Grünland-Materialgewinnungsstätte mit der Folgenutzung Grünland-Ödland, der Zusatzbezeichnung „Steinbruch“ und der Kenntlichmachung Bergbauggebiet, Bauland-Sondergebiet-Spiel- u. Sportanlage, Bauland-Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a, private Verkehrsfläche und erhaltenswerte Gebäude im Grünland mit den Nummern 9, 10 u. 11. Anpassung und Änderung der vorderen Baufluchtlinie entsprechend der öffentlichen Verkehrsfläche, Ausweisung der Bebauungsbestimmungen; (ehem. Bereich von der Marktgemeinde Kaltenleutgeben); // Blatt B2, C1, C2, F3, F4, G3, G4, H3.
6. Ausweisung eines eigenen Bebauungsbestimmungssymbol am Legendenblatt über die Geschosflächenzahl, die freie Anordnung der Gebäude und die maximale Gebäudehöhe // Legendenblatt.

Weitere Informationen können den Originalunterlagen am Gemeindeamt oder unserer Homepage www.perchtoldsdorf.at entnommen werden.



Erwin Biegler ist Nachfolger von Wilfried Gruber als Kommandant der Polizeiinspektion Perchtoldsdorf.

Erwin Biegler neuer Inspektionskommandant

Seit 1. August 2012 ist Erwin Biegler Kommandant der Polizeiinspektion Perchtoldsdorf und in dieser Funktion Nachfolger von Wilfried Gruber. Gleichzeitig wurde er zum Chefinspektor befördert.

Der neue Kommandant ist ein gebürtiger Steirer (Jg. 1955). 1975 trat er in den Gendarmeriedienst ein und versah nach seiner Ausbildung Dienst in Brunn/Gebirge. Nach Absolvierung des Fachkurses wurde Biegler dem Landeskriminalamt zugeteilt und mit der Funktion des stellvertretenden Postenkommandanten in Maria Enzersdorf betraut. 2002 erfolgte dann sein Wechsel nach Perchtoldsdorf, wo er zehn Jahre lang die Funktion des 1. Stellvertreters des Polizei-Inspektionskommandanten inne hatte.

Der neue Kommandant will die Polizeiinspektion trotz knapper Personalressourcen auch weiterhin als Servicestelle für die Bürger/innen des Ortes führen. Dazu gehört neben der Pflege guter Kontakte zur Gemeinde und zu den Organisationen auch der „gute Draht“ zur Bevölkerung. Neben seiner neuen Funktion ist Chefinspektor Biegler auch Zugskommandant einer Einsatzinheit für größere sicherheitsdienstliche Einsätze wie Fußballmatches oder Demonstrationen.

Perchtoldsdorfs Sehenswürdigkeiten im digitalen Zeitalter

Sight-System als Reiseführer und Tourismusguide auf dem Handy

Nach dem Handy-Parken folgt die nächste Innovation in der technisch aufgeschlossenen Marktgemeinde: Sight-System ist das neue Perchtoldsdorfer Sightseeing-Informationssystem, das aus jedem Smartphone oder Smartpad einen vollwertigen Fremdenführer für die Sehenswürdigkeiten im Ortszentrum macht.

Wer in jüngster Zeit aufmerksam durch das Zentrum Perchtoldsdorfs gegangen ist, dem sind die neuen Acrylglas-Schilder auf historisch bedeutsamen Gebäuden bereits aufgefallen. Darauf zu sehen: Der Name des Objektes und darunter ein ca. 8x8 cm großer QR-Code. Was dahinter steckt offenbart sich, wenn man ein Smartphone mit einem QR-Code-Reader (kostenlos downloadbar) auf das Schild richtet.

QR-Code liefert Infos in Wort, Bild, Video und Ton

Einmal erfasst, öffnet der QR-Code in Sekundenschnelle ein Fenster mit einem ausführlichen Informationstext (Deutsch oder Englisch) zu der jeweiligen Sehenswürdigkeit. Wer möchte, kann sich den Text auch mediengerecht im Audioformat vortragen lassen. Mehrere Bilder zum Vergrößern, Speichern und Versenden bzw. Teilen (z.B. auf facebook) gehören genauso zur Ausstattung wie weiterführende Links und eine Maproute-Funktion (zum Darstellen des Standortes). Schließlich kann man sich auch zu weiteren Sehenswürdigkeiten navigieren lassen, sodass letztlich eine umfassende Führung durch den Ort absolviert werden kann.

Technische Innovation aus Perchtoldsdorf

Das System ist in der Bedienführung sehr einfach und wurde vom Perchtoldsdorfer Unternehmer Erwin Wanek entwickelt und mit Unterstützung des TOP (Tourismus- und Ortsverschönerung Perchtoldsdorf) von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf umgesetzt. Die für Tourismus und Kultur zuständige Gemeinderätin Brigitte Sommerbauer sieht das Sight-System als „eine echte Bereicherung unseres Serviceangebotes an Touristen und Gäste“: Davon werden nicht nur der Ort, sondern letztlich auch die hier ansässigen Gastronomie- und Tourismusbetriebe profitieren.

Über eine Verlinkung zu facebook® besteht für den User die Möglichkeit, die Sehenswürdigkeit zu liken, als auch seinen Standort on-site zu posten.

Tierhaltung in Perchtoldsdorf

Aufgrund vermehrter Anfragen und Beschwerden über das Halten von Tieren im Ortsgebiet wird auf die geltende „Tierhaltungsverordnung“ (Verordnung zur Sicherung der Ruhe und Luftreinheit für die Ortsbevölkerung) der Marktgemeinde Perchtoldsdorf hingewiesen:

In den lt. Flächenwidmungsplan als Wohn- und Kerngebiet gewidmeten Ortsteilen ist die Großtierhaltung im Freien ausnahmslos verboten. Zu Großtieren zählen auch Ziegen, Schafe und Schweine.

In den Wohn- und Kerngebieten ist die Haltung von Kleintieren im Freien nur dann zulässig, wenn nach Anzahl und Art der Tiere eine unzumutbare Belästigung durch üblen Geruch oder Lärm für die Nachbarschaft auszuschließen ist. Auf jedwede Art von Stallungen, die in Nebengebäuden oder im Freien errichtet werden sollen, finden die diesbezüglichen Vorschriften der NÖ Bauordnung Anwendung. Die Ställe und sonstigen Einrichtungen zur Tierhaltung sind in einem solchen Zustand zu halten, dass keine gesundheitlichen Übelstände entstehen, das Einnisten von Ungeziefer nicht begünstigt und die Nachbarschaft nicht unzumutbar belästigt wird.

Bereits verwendete, übelriechende Stallstreu darf in Wohn- und Kerngebieten im Freien nicht gelagert werden, sondern ist in eine entsprechend große Mistgrube (Ausführung gemäß den Bestimmungen der NÖ Bauordnung) einzubringen. Der gesammelte Unrat ist jeweils rechtzeitig zu beseitigen.



GR Martin Fürndraht, Obmann des Projektpartners TOP, Kultur- und Tourismusreferentin gf. GR Brigitte Sommerbauer und BGM Martin Schuster testen das neue „Sight System“.



Bildungs-Freitag im Kulturzentrum am 09.11.

Durch das Auftaktwochenende im vergangenen April inspiriert, diskutiert und berichtet der Bildungsfrühling, eine private Initiative zweier Perchtoldsdorferinnen, regelmäßig zum Thema Bildung: Alle zwei Monate gibt es den Bildungs-Freitag. Zu den bisherigen Gästen zählten z.B. Bernd Schilcher („Bildung nervt!“), André Stern („Mir hat die Schule nicht gefehlt“) sowie Heidi Schrodt („Bildung Grenzenlos!“).

Am Freitag, dem 9. November 2012 von 19.00-22.00 Uhr, hat der Bildungsfrühling **Dr. Christa Koenne** zu Gast. Die Bildungsexpertin und ehemalige AHS-Direktorin ist bekannt für ihren frischen und realistischen Blick auf Österreichs Bildungslandschaft.

Wie gewohnt gibt es einen Impulsvortrag mit anschließendem offenem Gespräch, sowie kulinarische Kleinigkeiten für die Zwischen- und Nachbesprechung. Jede/r ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei!

Eine Nachlese zu den vergangenen Veranstaltungen sowie Aktuelles finden Sie auf www.bildungsfruehling.at und auf facebook.

Theater am Weinberg spielt „Stück.Werk“

Eine spanische Gitarre, ein Flügel, Texte von Grillparzer bis Brandstetter, Schattentheater, ein Sprechchor – das alles gehört zu „Stück.Werk“, jenem fröhlichen Puzzlespiel, das das bewährte Ensemble des Theaters am Weinberg Perchtoldsdorf im neuen Jahr auf die Bühne bringen wird. Dazu wird in der Inszenierung von **Gertrude Tartarotti** gesungen und Tango getanzt – gerade das Bruchstückhafte macht den Charme des Abends aus.

Aufführungen am 10., 11., 12. und 13. Jänner 2013.

Karten gibt es ab sofort im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at sowie online mit Sitzplatzwahl unter www.theater-am-weinberg.at

Sonderzüge auf der Kaltenleutgebnerbahn

Der Verein Pro Kaltenleutgebnerbahn veranstaltet zwei Sonderfahrten:

// 13. Oktober 2012: Pendelverkehr mit Nostalgiediesellok anlässlich der Präsentation des Buches „Die Kaltenleutgebnerbahn“. Ausgehend von der Station Rodaun gibt es eine Naturführung von den Freunden der Perchtoldsdorfer Heide.

// 11. November 2012: Anlässlich des Perchtoldsdorfer Hütereinzuges verkehrt ein Dampfzug, gezogen von der Lokomotive 93.1420, gebaut im Jahr 1928.

Infos, Fahrkarten und Fahrplan unter T 0664/225 25 15 oder www.pro-kaltenleutgebnerbahn.at



Operette für Kinder und Erwachsene

Der „Verein Operette und Klassisches Musical für Klein und Groß“ mit Sitz in Perchtoldsdorf möchte Menschen aller Altersgruppen die Operette näherbringen und den Spaß beim Zusammenspielen und Musizieren vermitteln. Am 4. und 18.11. wird im Kulturzentrum eine besondere Operette aufgeführt.

„Peter und Paul im Schlaraffenland“

Zum Inhalt hat die Kinderoperette mit Musik von Franz Lehár und Text von Fritz Grünbaum/Robert Bodanzky, deren Uraufführung am 1. Dezember 1906 im Theater an der Wien stattfand, ein Zaubermärchen:

Die Arbeitsfee Laborosa möchte, dass sich die Waisenkinder Peter und Paul, die als Pflegekinder bei einem Schuster-Ehepaar leben, in ihrem Zuhause wohl fühlen. Schlendrianus, der faule Böse, möchte sie allerdings in Teufel verwandeln. Nach reiflichen Überlegungen entschließen sich die Buben, in die Welt zu ziehen. In einer fremden Gegend erzählt ihnen ein Wirt vom Schlaraffenland ...

Tolle Kritik im „Neuen Merker“:

„Es hat sich im Laufe der Zeit als Weihnachtstradition bei den meisten musikalischen Bühnen des deutschen Sprachraumes herauskristallisiert, dass sehr oft auf Humperdincks dickromantische Märchenoper zurückgegriffen wird, obwohl Kinder wie auch Erwachsene nicht ganz glücklich sind. Die einen, weil sie nur die schrullige Knusperhexe sehen wollen, die anderen, weil es sich trotz schöner musikalischer Einfälle nur um ein bekanntes Kindermärchen handelt. Dabei hat der bekannte Komponist Franz Lehár eine richtige Weihnachts-Kinderoperette geschaffen, die alle möglichen kindgerechten Ingredienzien aufweist, im Ausland allerdings mehr galt als hierorts, die aber aus unerfindlichen Gründen in Vergessenheit geraten war. Nun aber fügte es sich glücklicherweise, dass die Bühnenerfahrene Sängerin mit akademischem Hintergrund, Mag. Maria J. Uña Ruciero, die in Österreich verheiratet ist, sich hier pädagogisch betätigt und im Jahre 2004 für die Franz Lehár-Gesellschaft ein Werksverzeichnis erstellte, auf Franz Lehárs fast total vergessene Kinderoperette stieß. Es reifte der Plan, eventuell das Stück wieder einmal aufzuführen. Das gelang tatsächlich mit Hilfe vieler interessierter Bühnenprofis und spielfreudiger Laien.“

(Anton Wendler im Jänner 2011)

Die Protagonisten des Stücks

Maria Uña-Viehböck, die die Gesamtleitung und die Mitregie übernommen hat, spielt den „Peter“. Sie kam ursprünglich wegen eines Stipendiums der Alexander von Humboldt-Stiftung nach Wien und ist heute Vorstandsmitglied der Franz Lehár-Gesellschaft. Die Preisträgerin des Nico Dostal-Wettbewerbs und Rundfunk-Gesangswettbewerbs des spanischen Fernsehens ist Obfrau des Vereins.

Der österreichische Tenor und Schauspieler **René Rumpold** führt Regie, ist „Vater“, „Wirt“ und „König“. Der vielseitige Künstler, der u.a. an der Staatsoper und Volksoper Wien, der Wiener Kammeroper, dem Opernhaus Graz und Zürich gastierte, ist ständiger Gast bei Elfriede Ott auf Burg Liechtenstein, wo er im vergangenen Sommer die Hauptrolle in „Umsonst“ spielte. Er studierte u.a. in New York und erhielt bei KSch Prof. Fritz Muliar seine Schauspielausbildung.

Doris Lang spielt „Paul“: Die gebürtige Linzerin absolvierte ihr Gesangsstudium und ihre Musicalausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Es folgten zahlreiche Engagements an die Wiener Kammeroper, die Stadttheater Baden und St. Pölten, das Nationaltheater Brünn, das Kleine Theater Salzburg u.a.

Dirigent ist **Prof. Gabriel Patocs**, am Klavier: **Prof. Fritz Brucker**. Mit Mitgliedern des Franz Lehár Orchesters, Helmut Wiesinger, Merle Saskia, Franziska Tremel, Irmgard Schäfer, Annigna Mevissen, Ilina Eder, Juliette Khalin, Gisela Viehböck, Leopold Ruthofer, den Volkstanzgruppen Teufelstein und Kikeriki aus Perchtoldsdorf, Kindersinggruppen aus der Regenbogenschule in Baden, Kinderballettgruppen aus der Ballettschule Dance Arts Wien und aus dem Studio Susanna Fuchs Perchtoldsdorf.

Aufführungstermine und Kartenbezug siehe Seite 7.



01



02



03



04

- 01 // Lotte im Dorf der Erfinder
© Filmladen
- 02 // Der Albaner
© Zorro Filmverleih
- 03 // Das Blaue vom Himmel
© Polyfilm Verleih
- 04 // Fightgirl Ayse
© Delphis Films

Filmnacht in der Burg

Unter dem Motto „Europäisches Kino ganz nah“ findet am Samstag, dem 10. November 2012 im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf erstmals eine Filmnacht statt. Die Reihe EU XXL zeigt in Kooperation mit Gemeinden und Kulturinstitutionen preisgekrönte, mehrfach nominierte europäische Filme für Kinder und Erwachsene.

Der Kinderfilm/Animation **Lotte im Dorf der Erfinder / Leiutajataküla Lotte** (Estland, Lettland 2006, 80 Min, Deutsch, freigegeben ohne Altersbeschränkung), ein kindgerechtes, sehr schön bebildertes Kaleidoskop kleiner Abenteuer (Buch&Regie: Heiki Ernits, Janno Pöldma), schlug im Kino alle Besucherrekorde. Musik: Sven Grünberg. Auszeichnung: Latvian National Film Festival: bester Animationsfilm ...

Lotte, ein lebhaftes Hundemädchen, lebt mit ihrer Familie und ihrem besten Freund, dem ängstlichen Kater Bruno, in einem kleinen Dorf am Meer. Zusammen erleben sie die spannendsten Abenteuer, sogar nach Japan zu einem Judowettkampf führt es unsere Helden. Die Bewohner des Dorfes haben alle ein ausgefallenes Hobby: nützliche (und auch weniger nützliche) Dinge zu erfinden, die sie in einem jährlichen Wettbewerb einer Jury vorstellen. Lottes Vater Oskar, der fast jedes Jahr gewinnt, und das Kaninchen Adalbert sind dabei ärgste Rivalen.

Fightgirl Ayse (Dänemark, Schweden 2007, 100 Min, Deutsche Fassung, ab 12 Jahren) ist ein Spielfilm über die Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln und mit den Eltern ...

Die 17jährige Türkin Ayse lebt mit ihren vor vielen Jahren nach Dänemark eingewanderten Eltern, dem älteren Bruder und der jüngeren Schwester in Kopenhagen. Sie soll wie ihr Bruder Medizin studieren, doch sie hat Probleme, ihren Abschluss auf dem Gymnasium zu machen. Stattdessen trainiert sie schon seit drei Jahren in einer Mädchengruppe nach der Schule Kung Fu. Von einer Mitschülerin provoziert, verliert Ayse die Beherrschung und muss das Team verlassen. Ayse könnte allerdings für Wettkämpfe ausgebildet werden, muss dort aber zusammen mit Männern trainieren und auch gegen sie kämpfen. Ayse weiß, dass sie für ein solches Team niemals die Zustimmung ihres Vaters bekommen würde. Sie setzt ihr Training heimlich fort ...

Regie: Natasha Arthy / Buch: Natasha Arthy, Nikolaj Arcel, Rasmus Heisterberg / Kamera: Sebastian Winterø. Mit: Semra Turan, Nima Nabipour, Cyron Bjørn Melville, Sadi Tekelioğlu u.a. / Auszeichnungen: Sitges International Film Festival, Spanien: beste Hauptdarstellerin; Nordische Filmtage Lübeck: bester Kinder- und Jugendfilm.

Der Spielfilm **Das Blaue vom Himmel** (Deutschland 2011, 100 Min, Deutsche Originalfassung, ab 12 Jahren) handelt von der Unmöglichkeit des Vergessens und der Kraft des Verzeihens ...

Zeitlebens hat Marga wenig Gefühle für ihre Tochter Sofia gezeigt. Nun aber offenbart sie Ängste, Wunden und eine tiefe Sehnsucht nach ihrem seit Jahren verstorbenen Mann Juris. Immer mehr verliert sie sich in ihrer Vergesslichkeit und verlangt plötzlich wie ein Kind nach Zärtlichkeit. Eine ungewohnte Situation für Sofia, die sich nun, nachdem sie lange kaum Kontakt zu ihr hatte, um ihre Mutter kümmern muss. Kurzerhand reist Sofia mit ihrer Mutter nach Riga, wo sie Juris geheiratet hat. Nun offenbart sich, dass es das Blaue vom Himmel war, das Marga ihr ein Leben lang über ihre gemeinsame Vergangenheit erzählt hat.

Regie: Hans Steinbichler / Buch: Josephine Jahnke, Robert Thayenthal / Kamera: Bella Halben. Mit: Hannelore Elsner, Juliane Köhler, Karoline Herfurth, Matthias Brandt, David Kross u.a. / Auszeichnungen: Bayerischer Filmpreis: beste Produktion.

Der Spielfilm **Der Albaner / Shqiptari** (Deutschland, Albanien 2010, 104 Min, Deutsche Fassung, ab 12 Jahren; Altersempfehlung: ab 14 Jahren) zeigt die Schattenseiten des Europäischen Traums ...

Arben lebt in den Bergen Albaniens. Mit seinem Vater reist er regelmäßig als Gastarbeiter nach Griechenland, um Geld zu verdienen. Gerade genug, damit die Familie durchkommt. Arbens heimliche Liebe Etleva, die auf einem Hof in der Nähe lebt, wird von ihm schwanger. Doch ihr Vater will 10.000 Euro für die Hochzeit. Arben verspricht ihr, das Geld aufzutreiben. Er geht nach Deutschland. Aber Deutschland wartet nicht auf Menschen wie ihn. Er hat kein Visum, ist „illegal“, spricht die Sprache nicht. Hier ist er nur „Der Albaner“.

Regie: Johannes Naber / Buch: Johannes Naber, Christoph Silber, Andeta Spahivogli, Alexander Steimle / Kamera: Sten Mende / Mit: Nik Xhelilaj, Xhejlane Terbunja, Stipe Erceg, Ivan Shvedoff u.a. Auszeichnungen (Auswahl): Max Ophüls Preis; Festival des deutschen Films: Regiepreis; Antalya Film Festival: bester Schauspieler; Moscow International Film Festival: Sonderpreis der Jury, bester Schauspieler.

- Filme zur Auswahl:
// Lotte im Dorf der Erfinder 15.00 Uhr
// Fightgirl Ayse 17.30 Uhr
// Das Blaue vom Himmel 20.00 Uhr
// Der Albaner 22.30 Uhr.

Karten pro Film zu € 5,- (Erwachsene) und € 3,- (bis Vollendung 12. Lebensjahr) im InfoCenter, Marktplatz 10 und an der Abendkassa.

**EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT**

Eine Kooperation mit EU XXL Die Reihe.



Eine Erfolgsgeschichte: Sommerkindertheater 2012

Stets vollbesetzte Sesselreihen, begeisterte und mitfiebernde Kinder, herzlich lachende Erwachsene, und das Wetter spielte auch noch mit: das Resumee für das diesjährige Sommerkindertheater mit „Am Samstag kam das Sams zurück“ könnte kaum schöner ausfallen.

Kein Wunder, dass auch im Team von Regisseurin Birgit Oswald die Freude groß ist und schon die ersten Pläne geschmiedet werden, wie es im Sommerkindertheater 2013 weitergehen kann.

Ferienspiel wieder stark frequentierte

Das Perchtoldsdorfer Ferienspiel für Kinder und Jugendliche von 6-12 Jahren ist bereits seit einem Vierteljahrhundert ein Garant dafür, dass Ferien im Ort mindestens so abwechslungsreich sein können wie ein Urlaub in weiter Ferne.

Magdalena Bader hat auch heuer wieder ein interessantes, vielfältiges Programm gestaltet; die Schwerpunkte lagen auf Sport, Naturwissenschaft sowie Kunst und Kultur. Selbst das diesjährige „Klimt-Jahr“ ging nicht spurlos am Ferienspiel vorbei: Ein eigenes Projekt beschäftigte sich mit dem vielseitigen österreichischen Künstler.

Dass sich die Kinder noch lange an die tollen Ferienwochen in Perchtoldsdorf erinnern, hofft Jugendreferent Dr. Jan P. Cernelic. Er freut sich, dass bei den Ferienspielen Kreativität und Bewegungsdrang nicht zu kurz kommen. Bei einer kleinen Abschlussfeier dankte er den engagierten Betreuer/innen.

„Kommt ein Vogerl geflogen ...“



Kinderlieder zum Mit- und Nachsingen

Die Stimme ist das unmittelbarste Ausdrucksmittel des Menschen. Kinder haben von Natur aus Spaß an Tönen, an Rhythmen und an der eigenen Stimme, es gibt kein Richtig und kein Falsch. Eltern möchten gerne perfekt sein, Kinder sehen das gelassener.

Bei **Michaela Brandstötter** (Mutter & singende Pädagogin) und **Maria Walcher** (Tante & singende Kulturvermittlerin), die mit Ihnen und Ihren Kindern (bis 5 Jahre) singen, sind Vorkenntnisse völlig unnötig.

Wann: Von Oktober bis Dezember jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.30-16.30 Uhr (Mi 3.10, Mi 7.11, Mi 5.12)

Wo: Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Erdgeschoß. // Kostenbeitrag: € 5,-/Singstunde. // Keine Anmeldung erforderlich.



Amtseinführung MMag. Andreas Fasching

Pfarrer MMag. Andreas Fasching (links) wurde am 16. September durch Superintendent Mag. Paul Weiland (rechts) in sein Amt als Evangelischer Pfarrer A.B. Perchtoldsdorf eingeführt. Nach dem Festgottesdienst im Festsaal der Burg Perchtoldsdorf lud Kurator Arch. DI Hannes Toifel (Mitte) im Namen des Presbyteriums zu einem Empfang.

Start neuer Rainbowsgruppen für Scheidungs- und Trennungskinder im PPZ

Scheidungs- oder Trennungskinder erleben sich zwischen den Eltern stehend. Sie fühlen sich zerrissen, oft schuldig, versuchen es beiden recht zu machen und schaffen es doch nicht. Eltern ist es manchmal nicht bewusst, in welchen Loyalitätskonflikten die Kinder sind. Die Kinder geraten aus Rücksichtnahme in ein Gewirr aus Lügen und Geheimnissen. Dieser emotional belastende Cocktail kann zu schwerwiegenden Problemen führen: Leistungsverweigerung, Aggressionen, depressive Verstimmungen sind keine Seltenheit. Die frühzeitige Inanspruchnahme professioneller Hilfe ist hier besonders wichtig.

Rainbows ist ein gruppenpädagogischer Ansatz und arbeitet präventiv. Es soll verhindert werden, dass Kinder aufgrund der Belastungen, denen sie nach einer Trennung oder Scheidung ausgesetzt sind, schwerwiegende Symptome entwickeln.

Start neuer Rainbowsgruppen im PPZ Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1, im Oktober.

Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung: Mag. Birgit Mahlberg, T 0680/402 67 07.

Vortrag von Heinz Zak im Kletterzentrum

Der weltbekannte Extremkletterer und Bergfotograf Heinz Zak nimmt uns am 8. November um 19.00 Uhr mit zu atemberaubenden Abenteuern vor der Haustüre im Karwendel bis zu den entlegensten Klettergebieten der Welt. Erleben Sie die Überschreitung einer ausgesetzten Gratkletterei und einer schwierigen Erstbegehung im Karwendel (Film und Bild) hautnah, bewundern Sie weltbeste Kletterer wie Angy Eiter und Adam Ondra in Aktion (Film).

Mit Legenden der Klettergeschichte wie Wolfgang Güllich und Kurt Albert erschloss Heinz Zak entlegenste Klettergebiete in China und der Sahara. Im neuen Vortrag stellt uns der europäische Pionier des Slacklinens auch diese neue Trendsportart vor.

Karten siehe Seite 7. Näheres: www.heinzzak.com bzw. www.suedwand.at

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

mi	03.10. 18.30 FSS	Einstandskonzert des neuen Schlagwerklehrers Mag. Igor Gross
fr	12.10. 18.30 FSS	Mag. Doris Lücking-Neumann (Violoncello, Klavier), Robert Neumann (Violine, Viola)
di	16.10. 17.30 FSS	Mag. Stefan Kronowetter (Klavier) und Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
di	23.10. 18.00 FSS	Christa Simek (Blockflöte, Trompete)
so	18.11. 17.00 FSS	Kammermusikabend der Cellokklasse von Thomas Kristen
fr	23.11. 18.30 FSS	Kammermusikabend der Klavierklasse von Mag. Sophie Bartolomey
so	02.12. 17.00 KUZ	Weihnachtskonzert der Franz Schmidt-Musikschule (siehe auch bei Veranstaltungen)
do	06.12. 18.30 FSS	Mag. Stefan Kronowetter (Klavier)
fr	07.12. 18.30 FSS	Ekhard Lechner (Querflöte), Angela Pilecky (Blockflöte)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Beruf oder Berufung?

Ein Beitrag von Mag. Angelika Wurth, Personalberaterin, Trainerin und Coach
www.angelika-wurth.at

Welchen Beruf möchte ich einmal ausüben, welchen Ausbildungsweg soll ich wählen? Fragen, die junge Menschen und auch deren Eltern beschäftigen. Nicht zuletzt aufgrund der negativen medialen Berichterstattung wird dies zunehmend von allen Beteiligten auch als sehr belastend empfunden. Die Zukunft wird als unsicher und nicht wirklich planbar erlebt.

Wenn es um Berufswahl oder andere Überlegungen die Zukunft betreffend geht, sollte man sich, bevor man eine Entscheidung trifft, die Fakten vor Augen führen:

1. Unsere Umwelt verändert sich, nicht zuletzt aufgrund neuer Technologien, rasend schnell.
2. In unserer Arbeitswelt gelten heute völlig andere Spielregeln als vor 20 Jahren.
3. Die Zukunft ist nun einmal unsicher und nicht planbar. (Wer, um Gottes Willen, hat versucht, uns das Gegenteil einzureden?)

Jedoch gerade weil sich Vieles verändert hat, sollten wir daran denken, dass auch Vieles gleich geblieben ist! Gleich geblieben ist, dass Erfolg im Berufsleben von vielen Faktoren abhängig ist (nur weil zwei Menschen den gleichen Ausbildungsweg wählen, heißt es nicht, dass sie in ihrem Beruf gleiche Ergebnisse erzielen). Expert/innen gehen davon aus, dass Schüler/innen von Heute in ihrem Leben bis zu 14 Jobs haben werden! Was das für den/ die Einzelne/n bedeutet? Man muss die Fähigkeit haben, sich immer wieder auf geänderte Situationen einzustellen, und man muss die eigene Lernfähigkeit und -bereitschaft immer wieder unter Beweis stellen. Führen Sie sich bitte vor Augen, dass viele von den heute gefragten Berufen 2004 noch gar nicht existierten – welche Möglichkeiten lassen sich daraus für die Zukunft erahnen! Was jungen Menschen bewusst gemacht werden sollte, wenn sie über Beruf und Ausbildung nachdenken: Dass sie sich daran orientieren sollen, wo ihre Talente liegen und was ihnen Freude macht. Dies ist der größte Garant dafür, auch in Zukunft in ihrem Beruf (welcher auch immer das sein mag) Erfolg und Freude zu haben.

Mein Rat: Folgen Sie Ihrer Berufung, Berufe werden Sie in Ihrem Leben viele haben!

Starttermine Malakademie

Eingebettet in das Konzept der Landesakademien, einer Initiative des Landes Niederösterreich, verfolgt die Malakademie Perchtoldsdorf unter der Leitung von **Dipl.Päd. Mag.art. Katja Praschak** seit nunmehr sieben Jahren das Ziel, Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren eine nachhaltige Möglichkeit zu geben, ihre Talente zu fördern.

Die Malakademie startet Anfang Oktober: Mo 01.10, 17.00-20.00 // Di 02.10, 18.00-21.00 // Do 04.10, 17.00-20.00 // Mo 08.10, 17.00-20.00 // Di 09.10, 18.00-21.00 // Do 11.10, 17.00-20.00 // Sa 13.10, 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr.

Einfach an einem der Termine im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, zum „Schnuppern“ vorbei kommen, alles Weitere wird dort bekannt gegeben!

Infos: www.kreativakademien-noe.at, kapra@gmx.at oder T 0676/707 89 91.

Tanzcafé für Junggebliebene

Das nächste „Tanzcafé für Junggebliebene“ findet am 13. November 2012 ab 17.00 Uhr im Veranstaltungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29, statt. Für tolle Stimmung sorgt wieder der beliebte Entertainer Bernhard Söllner, für das leibliche Wohl die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf.

Musikbeitrag: € 5,-. Karten- u. Tischreservierungen im Sozialreferat, Marktplatz 11, Zi. 115 (Di und Fr 8.00-12.00 Uhr, Do 16.00-18.00 Uhr), soziales@perchtoldsdorf.at oder T 01/866 83-120.

Wichtige Information für P'Card-Inhaber

Da die Geldkarten-Funktion der P'Card aus technischen Gründen eingestellt wurde, ist es seit 1. April 2012 leider nicht mehr möglich, Ortstaxifahrten bargeldlos mittels P'Card-Guthaben zu bezahlen. Sollten Sie im Besitz einer P'Card sein, ersuchen wir Sie, die Raiffeisenbank Filiale Wiener Gasse 9 aufzusuchen. Dort wird Ihre P'Card überprüft und ein allfälliges Guthaben unbürokratisch erstattet.

Gesundes Perchtoldsdorf

// **Herbstwanderung nach Heiligenkreuz**

Andreas Joachimsthaler und Pfarrer Ernst Freiler
Sa 06.10, 09.00 Uhr; Treffpunkt Parkplatz Burg; Kosten € 10,-, Anmeldung erforderlich.

// **Weißer und Schwarzer Hautkrebs**

Dr. Christine Messeritsch-Fanta
Mi 10.10, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal

// **Rückenschule**

Physiotherapeutin Agnes Landkammer
16.10, 23.10, 30.10, 06.11, 13.11, 20.11, jeweils 17.00-18.00 Uhr; Kulturzentrum Turnsaal, Kosten € 40,-, Anmeldung bis 09.10.

// **Was Sie über Ihre Rückenkreuzschmerzen wissen wollten**

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Friedrich
Mi 17.10, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal

// **Krampfadern, Besenreiser & Co.**

Dr. Michael Mellek
Mi 24.10, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal

// **Die Frau in den Wechseljahren**

Dr. Mathias Brunbauer
Mi 07.11, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal

// **Kinder-Notfälle Teil 1**

// **Kinder-Notfälle Teil 2**

Dr. Dagmar Fedra-Machacek und Dr. Manuel Langer
Mi 21.11. und 28.11, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Kosten € 10,-; Anmeldung bis 14.11.

// **Die infektanfällige Familie**

Univ.-Prof. Dr. Andreas Temmel und Dr. Manuel Langer
Mi 05.12, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal

Veranstalter: Interessensgemeinschaft „Gesundes Perchtoldsdorf“ (IGP). Förderer sind „GESUNDES NÖ“ und Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Anmeldungen: Beim Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, T01/866 83-106 oder in der Augustinus-Apotheke // Adresse Raiffeisensaal: Wiener Gasse 9, Eingang Innenhof.



Franz Beier betreute die Agenden der Verkehrsabteilung äußerst korrekt.



Kollegen trauern um Franz Beier

Viel zu früh und völlig unerwartet ist am 30. Juli 2012 Franz Beier verstorben. Er stand im 58. Lebensjahr.

Der gebürtige Eckartsauer ist im April 1996 in den Dienst der Marktgemeinde Perchtoldsdorf aufgenommen worden und war im Kollegenkreis sehr geschätzt. Als Sachbearbeiter für Verkehrsangelegenheiten war er in seinem Bereich, der auch die Parkraumbewirtschaftung und die Agenden des P'Taxis und der P'Card umfasste, mit ständigen Veränderungen und Herausforderungen konfrontiert, denen er mit dem für ihn typischen Optimismus und korrekter Dienst-auffassung begegnete.

10 Jahre Sonne International

Der Verein sucht weiterhin dringend Pateneltern

Seit seiner Gründung 2002 durch den Perchtoldsdorfer **Mag. Erfried Malle** setzt sich das Team des Entwicklungshilfvereines SONNE International, weltweit für einen verbesserten Zugang zur Grundschulbildung ein. Besonders in Niederösterreich werden von den vielen Förderern der Organisation Aktivitäten zugunsten der ärmsten Bevölkerungsschichten in Bangladesch, Äthiopien, Indien und Myanmar unterstützt und umgesetzt. Einige Perchtoldsdorfer haben eine Kinderpatenschaft in Bangladesch übernommen, die es Kindern erlaubt, eine Schule zu besuchen.

Im Rahmen des 10jährigen Jubiläumsfestes Ende August konnten die lokalen Mitstreiter der Organisation aus Bangladesch und Myanmar (Burma) bei einem Perchtoldsdorfer Heurigen erstmals ihre Förderer persönlich kennenlernen. Abdul Momen, Leiter der Organisation in Bangladesch, hofft, dass sich noch viele Pateneltern finden, die Kindern einen Schulbesuch in Bangladesch ermöglichen. „Mehr als 1.000 Kinder können durch unsere Organisation und die vielen Spender in Bangladesch regelmäßig in die Schule gehen, und das wird ihr Leben auch wesentlich und nachhaltig verbessern“, freut sich Obmann Erfried Malle über den Erfolg seines Projekts. Ostern 2013 ist ein Patenkinder-Eltern-Treffen in Bangladesch geplant, Interessenten können an dieser spannenden Reise teilnehmen.

Näheres: www.sonne-international.org oder T 0699/19 456 052 (Erfried Malle).

Lernen zahlt sich aus

Viele Perchtoldsdorfer Schülerinnen und Schüler starteten mit besonderem Elan in das neue Schuljahr, hatten sie doch über die Ferien in entspannter, familiärer Atmosphäre bei den Sommerlernwochen des **Perchtoldsdorfer Hilfswerks** ihr Wissen aufgefrischt. In den ersten drei Augustwochen wurde in insgesamt 41 professionell geführten Lerngruppen mit max. je 5 Teilnehmer/innen der Unterrichtsstoff wiederholt.

Wer während des Schuljahres Unterstützung beim Lernen braucht, kann beim Hilfswerk jederzeit günstige Nachhilfestunden, einzeln oder in Kleingruppen, in Anspruch nehmen.

Infos: Hilfswerk Perchtoldsdorf, Elisabeth Lebinger, T 0676/921 00 88, 01/869 55 16/20, www.hilfswerk.at/perchtoldsdorf



Traditionelles Lagerfeuer bei Familie Zeidler. In der Mitte Gildemeisterin Christine Spiegel (1. Reihe sitzend, 5.v.r.).

Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf gegründet

Unser Ort hat einen neuen Verein: Aus der losen Altpfadfinder-Runde ist unter der Leitung von Gildemeisterin Christine Spiegel ein eingetragener Verein entstanden. Die feierliche Aufnahme in den nationalen und internationalen Gildenverband erfolgt bei der Investiturfeier am 17. November 2012 (15.00 Uhr) in der Spitalskirche Perchtoldsdorf.

Die Mitglieder sind ehemalige Pfadfinder und Freunde, die der Idee der weltweiten Pfadfinderbewegung verbunden sind, die Jugendarbeit unterstützen und sich sozialer Projekte annehmen.

Auch Nostalgie spielt bei der Pfadfindergilde eine Rolle: So fanden sich im August 40 „Oldies“ zum traditionellen Lagerfeuer bei der Familie Zeidler ein, wo sie in Erinnerungen an frühere Zeiten schwelgten und die laue Sommernacht genossen. Im September engagierte sich die Gilde beim Heidepflegeprojekt.

Am 20. und 21. Oktober findet auf der Teufelsteinhütte das alljährliche Pfadfinderfunkwochenende statt. Die Gildemitglieder laden herzlich zu einem Besuch ein.

Ehemalige Pfadfinder/innen, aber auch deren Freunde/Freundinnen und Partner/innen sind bei der Gilde willkommen.

Info: christine.spiegel@kabsi.at bzw. T 0680/20 16 931.



Direktor Karl Rohrbeck wirkte viele Jahre als engagierter Pädagoge.

Direktor Karl Rohrbeck verstorben

Eine große Lücke im Perchtoldsdorfer Gemeindeleben hinterlässt Karl Rohrbeck, der am 3. September im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Bis ins hohe Alter war der engagierte Pädagoge und ehemalige Schulleiter in verschiedensten Bereichen aktiv, unter anderem auch in führender Funktion beim NÖ Zivilschutzverband.

Der gebürtige Waldviertler wuchs in ärmlichsten Verhältnissen auf; ein einflussreicher Förderer ermöglichte ihm die Aufnahme bei den Schulbrüdern in Strebersdorf. Nach Abschluss seiner Ausbildung trat er in den NÖ Schuldienst ein und übernahm mit dem Schuljahr 1978/79 die Sonderschulklasse in der Volksschule Rosegggasse. Per 1. Jänner 1979 wurde die Sonderschule (ASO) zur eigenen Schulform erklärt und ab 1981 zweiklassig geführt. Drei weitere Jahre verblieb sie noch bei der Volksschule Rosegggasse, die unter der Leitung von Rohrbecks 2007 verstorbener Gattin Ingrid stand, bevor sie 1984 in die Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse übersiedelte.

Als Schulleiter und Pädagoge sah Karl Rohrbeck seine Aufgabe darin, Kinder mit besonderen Bedürfnissen für das Leben vorzubereiten und zu festigen. Auch nach der Pensionierung 1991 blieb Rohrbeck der Sonderschule (heute Ambros-Rieder-Schule im Kulturzentrum) in besonderer Weise verbunden.

Karl Rohrbecks Wirken erfuhr zahlreiche Würdigung, zuletzt wurde er anlässlich des 30jährigen Jubiläums „seiner“ Ambros Rieder-Schule 2010 mit einer Dankesurkunde der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ausgezeichnet.



40 Jahre Tennisfreundschaft mit Donauwörth

Bereits seit 1972 – und damit ein Jahr länger als die offizielle Städtepartnerschaft – besteht die Tennisfreundschaft zwischen dem PTK und dem TC Donauwörth. Ende August wurde das 40-Jahr-Jubiläum in Perchtoldsdorf drei Tage lang gebührend gefeiert. BGM Martin Schuster, PTK-Präsident Georg Hoblik und sein langjähriger Vorgänger Josef Filz hießen die Delegation aus der Partnerstadt mit ihrem Präsidenten Hermann Schröder willkommen. Die geplanten freundschaftlichen Matches fielen zwar größtenteils im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser, dank guter Planung konnte den Gästen aber ein Alternativprogramm geboten werden. Hedwig Traxler hat mit ihrer Familie wieder bestens für das Wohl der Gäste gesorgt.

Wanderungen, Beachvolley, Fußballcamp, Benefiz für Kinder und eine Bildungsfahrt

Teufelsteiner wanderten zum Kreuzberg. Bei ihrer ersten Wanderung nach den Sommerferien machten sich 26 Frohnaturen der Sektion Teufelstein am 30. August auf den Kreuzberg und die Speckbacherhütte auf. Bei herrlichem Wetter wurden in drei Stunden 600 Höhenmeter überwunden. Nach ausgiebiger Mittagsrast auf der Speckbacherhütte (1.089 m) am Kamm des Kreuzberges ging es zurück nach Payerbach, und von dort heimwärts – mit Ausklang beim Heurigen.

Nachwuchs-Beachvolleyballerin erfolgreich. Die 16jährige Perchtoldsdorferin Sophie Weber legte am 9. August eine beeindruckende sportliche Leistung hin: Sie erspielte sich gemeinsam mit ihrer Partnerin Johanna Wipfel (beide vom Verein Volleyteam Perchtoldsdorf/Südstadt) den Niederösterreichischen Landesmeistertitel U20 in Beachvolleyball.

Familienwochen auf der Franz Senn Hütte und Dreischusterhütte. Die Familienwochen der QeAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf vom 15. bis 22. Juli fanden heuer wegen der vielen Anmeldungen auf zwei Hütten statt: Die Franz Senn Hütte, auf 2.144 m gelegen, führte 51 Teilnehmer erstmalig in die Hochgebirgslandschaft der Stubai Alpen. Die zweite Gruppe traf sich, wie schon öfter, auf der Dreischusterhütte in den Sextner Dolomiten. Hier waren 23 Eltern mit Kindern in besten Händen. Am Programm: wunderschöne Bergtouren und erlebnisreiche Klettereien.

Saisonauftritt 2012/13 der U10 beim Fußballcamp. Während des 4tägigen Fußballcamps der U10 am Perchtoldsdorfer Fußballplatz wurde in mehreren Trainingsspielen gegen die Schwächeren U10 überwiegend gewonnen. Auch das Fußball Koordinationstraining war ein wichtiger Programmpunkt. Der neue Trainer Ljuban Maqdelovic übernahm mit Saisonbeginn die Trainingsarbeit der U10 von Thomas Richter. Unterstützt wird der Exprofi dabei von Christian Maywald, der die Kinder bereits sehr gut kennt.

Raika spendete für kranke Kinder. Beim Benefizkonzert von „Musical Unplugged“ am 29. Mai in der Burg waren unter den zahlreichen Gästen auch einige Mitarbeiter der örtlichen Raiffeisenbank. Dem Team um Bankstellenleiter Martin Hacksteiner ging das Leid der Kinder mit Stoffwechselstörung (PKU) so nahe, dass er spontan weitere € 700,- spendete.

Perchtoldsdorfer Marienchor in Barcelona. Im Juli unternahm der Perchtoldsdorfer Marienchor eine Bildungsfahrt nach Barcelona. Es war zugleich eine Reise in die Heimat des Chorleiters Jordi Casals. Mag. Gertraud Muraoka führte die Chormitglieder zu den Sehenswürdigkeiten der geschäftigen Hauptstadt Kataloniens inklusive Ausflug zum Kloster Montserrat mit nachfolgendem Konzertbesuch im katalanischen Musikpalast.



Alfried Längle, Susanne Wagner, Jesper Juul

Podiumsgespräch über die Kunst des Dialogs

Miteinander reden: Wir tun das tagtäglich, fast überall. Was so einfach scheint, ist jedoch in Wirklichkeit eine hohe Kunst. Denn nur der gelungene Dialog ist die Basis für ein harmonisches und konstruktives Miteinander in Familie, Beziehung und Gesellschaft.

Jesper Juul: „Dialog findet nur dann statt, wenn beide sich ausdrücken. Viele von uns haben keine Tradition im Dialog und keine Erfahrung. Durch zu viel Fragen entsteht kein Dialog – nur ein Interview. Der Fragende versteckt sich hinter den Fragen und macht sich so nicht verletzlich. Es geht nur um den anderen. Der muss sich bekennen. Das ist keine Gleichwürdigkeit. Wenn man jemanden als gleichwürdig empfindet, erkennt man ihn an.“

Am Mo 3.12.2012 von 19.00 bis 22.00 Uhr diskutieren mit Ihnen im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf zwei „Großmeister des Dialogs“, der dänische Familientherapeut und Autor Jesper Juul und der österreichische Logotherapeut und Existenzanalytiker Alfred Längle. Moderation: ORF-Sprecherin Susanne Wagner.

Veranstalter: Familylab Austria, mit Unterstützung der Initiative Neues Lernen der Köck Privatstiftung.

Kartenreservierungen unter info@familylab.at oder www.familylab.at



„From Dawn To Fall“: Clemens Landkammer, Philip Oszwald, Stefan Eckhard, Daniel Rumpel, Johannes Herbst (v.l.n.r.).

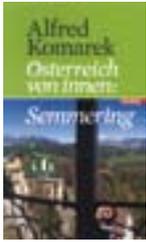
Erfolgsstory einer Perchtoldsdorfer Band

Die Perchtoldsdorfer Band „From Dawn To Fall“ mit Daniel Rumpel, Philip Oszwald, Stefan Eckhard, Clemens Landkammer und Johannes Herbst blickt auf eine erfolgreiche Europatour im März 2012 zurück: Knapp drei Wochen dauerte die Tournee mit der US-Amerikanischen Band MEST und führte u.a. nach Paris, Lyon, Barcelona, Madrid, Prag und Oviedo. Schon seit einem Jahr sind die jungen Leute unter Vertrag eines japanischen Musiklabels und wurden im Juli erstmals nach Japan eingeladen, um ihre beiden Alben eine Woche lang „live“ zu promoten. Neue Japan-Termine sind in Planung. In Österreich ist die Band mittlerweile auf den Radiosendern 88,6 und Ö3 zu hören. Das Album „Rising“ erreichte bei seiner Veröffentlichung im Vorjahr Platz 46 der österreichischen Albumcharts.

Passend zum Herbst der morbide Charme einer Landschaft.

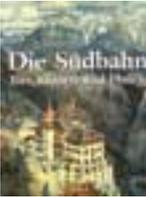
büchereEcke

ortsnotizen



Semmering // von Alfred Komarek

Der erste Band der neuen Serie „Österreich von innen“, in dem der Autor kenntnisreich und einfühlsam über eine nur scheinbar bekannte Gegend berichtet. So erfährt man unerwartet Neues und lernt auf unterhaltsame Weise die noch unbekannt Seiten dieser alten Kulturlandschaft kennen.



Die Südbahn. Ihre Kurorte und Hotels // von Desirée Vasko-Juhász

Unerwartet spannend liest sich die Geschichte der Südbahnhotels, die eng mit Österreichs Eisenbahngeschichte verwoben ist, in diesem ersten Band der Serie „Semmering Architektur“. Detailreich erfährt man hier Wissenswertes in einem umfangreichen, mit zahlreichen Bildern und Plänen versehenen Werk, das zur vertiefenden Lektüre geeignet ist.



Schneenockerlekat // von Pierre Emme

Auf der Fahrt zur 50. Jahresversammlung der „Federation Européenne des Criminalistes Investigatives“ am Semmering wird ein ungarischer Journalist tot in der Zugtoilette aufgefunden, der erste einer ganzen Reihe von Morden, wie sich für den Kriminologen Mario Palinski bald herausstellen wird. Ein unterhaltsamer Krimi mit Semmering-Flair.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at

Parapluiberg-Sondertransfer

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet wieder die Möglichkeit eines Sondertransfers auf den Parapluiberg (Franz Ferdinand Schutzhaus).

Termin: 2. Oktober 2012.

Kosten: € 4,40 pro Fahrt; hin und retour € 8,80.

Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz/Taxistand. Anmeldung (unbedingt erforderlich): Marktgemeinde, Sozialreferat, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at

Voraussetzung: Haupt- oder Zweitmeldung in Perchtoldsdorf. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Hüttenwirt/in gesucht!

Die OEAV Sektion Liesing Perchtoldsdorf sucht für eine langfristige Pachtübernahme der Kammersteiner Hütte Hintere Föhrenberge Wienerwald ab 1.1.2013 eine unternehmerische Persönlichkeit mit abgeschlossener Berufsausbildung in Gastronomie bzw. vergleichbarer Erfahrung, handwerklichem und technischem Geschick, Einsatzbereitschaft und Improvisationsgabe sowie Identifikation mit den Zielen des OEAV. Die Hütte mit hoher Besucherfrequenz (ohne Beherbergungsmöglichkeit) ist außer im August ganzjährig bewirtschaftet, derzeit sind Mo und Di Ruhetag. Sie ist per Kraftfahrzeug (vorteilhaft Allrad) in ca. 20 Minuten von Perchtoldsdorf zu erreichen. Für den Wirt/die Wirtin steht ein Schlafraum mit Dusche und WC zur Verfügung. Kaution und Ablöse erforderlich.

Bewerbungen bitte an OEAV Sektion Liesing Perchtoldsdorf, Plättenstraße 2, 2380 Perchtoldsdorf.

So 4. und So 18. November 2012, jeweils 15.30 Uhr
Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a
Zaubermärchen für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene



Peter und Paul im Schlaraffenland

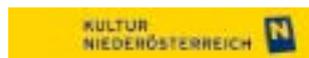
Operette für Kinder in einem Vorspiel und fünf Bildern von Fritz Grünbaum und Robert Bodanzky
Musik: Franz Lehár
Aufführungsrechte: Glockenverlag Ges.m.b.H., Wien



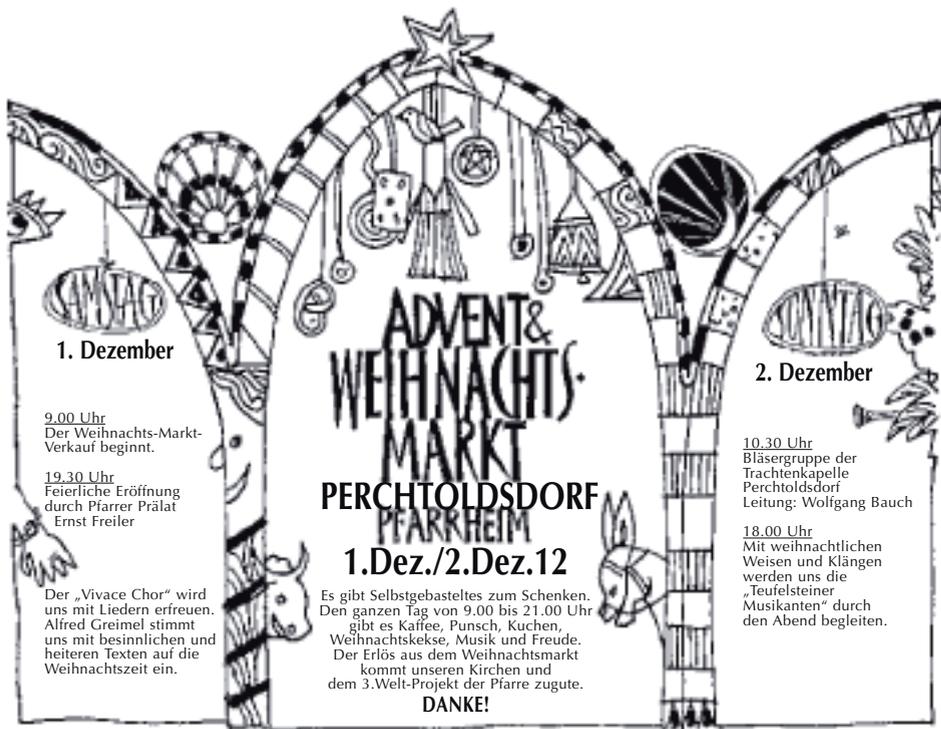
Dirigent: Prof. Gabriel Patocs
Mitglieder des Franz Lehár Orchesters, am Klavier Prof. Fritz Brucker
Solisten: René Rumpold, Maria Una-Viehböck, Doris Lang, Helmut Wiesinger, Merle Krammer, Franziska Tremli, Irmgard Schäfer, Annigna Mevissen, Ilina Eder, Juliette Khalil, Gisela Viehböck, Leopold Ruthofer

Volkstanzgruppen Teufelstein und Kikeriki aus Perchtoldsdorf
Kindersinggruppen aus der Regenbogenschule in Baden
Kinderballettgruppen aus der Ballettschule Dance Arts in Wien
Kinderballettgruppen aus dem Studio Susanna Fuchs in Perchtoldsdorf
Regie: René Rumpold

Gesamtleitung: Maria Una-Viehböck:
fuerkleinundgross@aon.at, Handy: 0676/3052412
Verein Operette fuer Klein und Gross
Kartenvorverkauf: InfoCenter in Perchtoldsdorf,
Tel: 01/86683-400



bez. Info



WEIHNACHTSMÄRKTE

Weihnachtsmarkt der VP-Frauen

Fr 30.11.-So 02.12 // Eröffnung: Fr 30.11. um 18.00 Uhr durch BGM Martin Schuster; Öffnungszeiten: Fr 30.11, 17.00-20.00 Uhr; Sa 01.12, 10.00-19.00 Uhr; So 02.12, 10.00-18.00 Uhr. // Kinderbetreuung während der Öffnungszeiten! // Lassen Sie sich am 1. Adventwochenende vom weihnachtlichen Ambiente in der Burg Perchtoldsdorf verzaubern. Im Neuen Burgsaal und in der Rüstkammer präsentieren Künstler/innen aus ganz Österreich Kunsthandwerk und mehr. Der Erlös aus dem Buffet wird für karitative Soforthilfe verwendet. Eintritt frei.

Weihnachtsmarkt im Hyrtlhaus

Fr 30.11.-So 02.12 // Feierliche Eröffnung: Sa 01.12. um 10.30 Uhr; Öffnungszeiten: Fr 30.11, 17.00-20.00 Uhr; Sa 01.12, 10.00-19.00 Uhr; So 02.12, 10.00-18.00 Uhr. // Beim traditionellen Advent-/Weihnachtsmarkt der SPÖ-Frauen Perchtoldsdorf im Hyrtlhaus via-à-vis der Burg finden Sie zahlreiche Hobbykünstler mit Gestecken, weihnachtlichen Handarbeiten u.a. Bärenbüffet mit selbstgemachtem Punsch und anderen Köstlichkeiten. Samstag und Sonntag Weihnachtsengerpostamt. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten zugute.

Weihnachtsmarkt des TOP

23.11.-25.11. // 30.11.-02.12. // 07.12.-09.12. // 14.12.-16.12. am Kirchenbergl / Hyrtlplatz // Eröffnung: Fr 23.11. um 18.00 Uhr. Öffnungszeiten: Fr 17.00-20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags jeweils 14.00 bis 20.00 Uhr. Rahmenprogramm jeweils freitags um 18.00 Uhr: Schulchöre singen Weihnachtslieder; samstags um 18.00 Uhr weihnachtliche Blasmusik (Hauerkapelle); sonntags um 18.00 Uhr Überraschungsgäste.

Adventkranzverkauf der Pfadfinder

Der traditionelle Adventkranzverkauf im Pfadfinderheim im Zellpark wird heuer am Fr 30.11. von 17.00-20.00 Uhr und am Sa von 10.00-18.00 Uhr durchgeführt.

Ausseer Advent

So 09.12 findet um 15.30 Uhr und 18.00 Uhr im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf der traditionelle Ausseer Advent statt. Prof. Michael Birkmeyer / Waltraud Hutse bringen Texte von Schriftstellern aus dem Ausseerland. Außerdem: MGV Liedertafel und Frauenchor Bad Aussee / Ausseer Bradlmusi / Sophie Wimmer, Harfe. Karten zu € 20,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa. Veranstalter: Fremdenverkehrsverein/Literaturmuseum Altaussee.

Lions-Punschstand

Fr 23.11.-So 23.12 am Marktplatz. Eröffnung am Fr 23.11. um 17.00 Uhr. Geöffnet hat der beliebte Treffpunkt wochentags von 16.00 bis 21.00 Uhr, Sa, So und feiertags jeweils von 14.00 bis 21.00 Uhr. Mit der Punsch-Spende wird alljährlich die Weihnachtspaket-Aktion für bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer unterstützt. Der Lions Club verwendet Spendenerlöse aus den verschiedenen Aktionen für viele, viele Einzelhilfemaßnahmen bzw. spontane Unterstützung plötzlich in Not geratener Menschen.

was kommt – veranstaltungen aller art

Kochen rund um die Welt mit Christian Klebinger und dem Weltladen

Fr, 23.11, 18.00-21.00 Uhr, in der Schulküche der Mittelschule Perchtoldsdorf, Rosegggasse 2-6. „Santa Claus-Backkurs aus den Staaten und Übersee“. Der weit gereiste „Kochprofi aus Leidenschaft“ spickt seinen Kochkurs mit vielen Geschichten und Hintergrundinformationen. Kosten pro Abend: € 19,- Kursbeitrag. // Anmeldung: perchtoldsdorf@weltladen.at oder persönlich im Weltladen. Mind. 8, max. 12 Teilnehmer/innen.

Seniorentreff mit Kaffeejause

Do 18.10. // 08.11. // 29.11., 14.00-17.00 Uhr, Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29. Es besteht die Möglichkeit, sich an Gesellschaftsspielen zu beteiligen. Veranstalter: Gesundheits- und sozialer Dienst des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf; Anmeldungen: T 0699/144 211 98 oder gsd-perchtoldsdorf@rkmoebling.at

Beschwingt durch den Herbst

Sa 20.10, 14.00-18.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29. Ein Fest für alle Generationen mit einem tollen Unterhaltungsprogramm für Junge und Junggebliebene! Herbstmarkt, Herbstbasteln, Seniorentreff, Floso, Bücherflohmarkt, Diashows u.v.m. Infos unter T 0699/144 211 99 oder gsdperchtoldsdorf@rkmoebling.at

FLOSO – Flotte Sohle

Fr 05.10. // 02.11. // 07.12, jeweils 14.00-15.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29. Jeder der Spass an der Bewegung hat, kann teilnehmen (mit oder ohne Partner/in). FLOSO bietet Senior/innen die optimale Möglichkeit, im Alter aktiv zu sein und die Vitalität nachweislich zu verbessern. Ein Bewegungsprogramm für Körper und Geist zu flotter Musik. Unkostenbeitrag: € 2,-/pro Termin. Anmeldungen: T 0699/144 211 99 oder gsdperchtoldsdorf@rkmoebling.at

Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunden

Mo 01.10. // 15.10. // 29.10. // 12.11. // 26.11. // 10.12, jeweils 16.30-18.00 Uhr, im Rot-Kreuz Haus, Franz Josef Straße 29. Mit Elisabeth Lindner und Karin Bauer. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Round Table Hüttengaudi

Sa 17.11., Nighalle, Vierbatzstraße 5. Beginn: 18.30 Uhr, ab 20.30 Uhr Live Musik von Austropop 3Xang, typische Schmankerln und Getränke, Eintritt: € 4,- Musikbeitrag, Gesamterlös für ein regionales Sozialprojekt von Round Table 40 Perchtoldsdorf.

Senioren-Krampuskränzchen am 5.12.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt alle Perchtoldsdorfer Senior/innen herzlich zum Senioren-Krampuskränzchen ein:

Mi 05.12, 14.00-17.00 Uhr, Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a
 Persönliche Anmeldungen erforderlich in der Zeit von 12.11. bis spätestens 23.11. während der Sprechstunden (Di u. Fr 8.00-12.00 Uhr und Do 16.00-18.00 Uhr) im Sozialreferat, Zi. 115/EG. Hier erhalten Sie auch Ihre Eintrittskarte! Pro Person werden max. 2 Karten ausgegeben.

Autohaus Rabl



...kommen Sie jetzt zum
GRATIS Winter-Check!

Service und Reparatur aller Marken

Der neue Mokka

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, www.opel-rabl.at

TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51
Tel: 01/869 70 20
E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA

Schlank mit AMB®

Abnehmen mit Bioresonanz



Jeder hat sein spezielles Abnehm-Programm - durch AMB® wird dieses gefunden



Test
AMB® Nahrungsmittel-Testung



Therapie
unterstützt das Abnehmen und verhindert Heißhungerattacken



Beratung
Ernährungsberatung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen



Thomas Feuereisen, 41 Jahre aus Stetten hat mit **AMB** und Konsequenz in **18 Monaten 28 Kilo** abgenommen!

- **AMB® ist einzigartig in der Therapie** (Echtheitsgarantie)
- **EU geschütztes Konzept**
- **kein Jo-Jo Effekt**



INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG
2380 Perchtoldsdorf Marktplatz 3 TEL. 0664/885 12 343
office@amb-bioresonanz.at www.amb-bioresonanz.at

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...**
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699/119 88 662

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Gärtner übernimmt Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt
T 0676/40 48 238

Intensivsprachtraining - Lernförderung

DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
Mag. Nowak © 0699/107 58 887

Verkaufe **wunderschönen ovalen Esszimmertisch** mit 9 dazugehörigen Hochlehnsesseln. Echtholz Kirsche.
Größe: 160x95 cm auf 205 cm ausziehbar.
VB: € 290,-. T 0699/11 34 1883

Engagierte und verlässliche Bedienerin für Unternehmen in Perchtoldsdorf/Liesing gesucht. 16 Stunden/Woche, angemeldet, Arbeitszeit nach Vereinbarung.
office@klestil.co.at oder T 01/865 45 77

P'dorfer Pensionistenehepaar sucht ab Frühling 2013 ruhige 2½ Zimmerwohnung oder ebenerdige Hauswohnung von privat langfristig zu mieten. Raum P'dorf.
T 0699/119 40 489

Wir haben einen **kleinen Garten** und suchen eine zuverlässige und vertrauensvolle Person, die uns in der Gartenarbeit regelmäßig unterstützt. T 0664/500 88 35

Sehr **schöne, ruhige Wohnung** (80 m²) mit großem Balkon (10 m²) in Perchtoldsdorf nahe des Marktplatzes langfristig privat zu vermieten. Miete exkl. BK € 720,-, Kontakt: 9852210@studenten.vetmeduni.ac.at

Junge Graphikstudentin übernimmt gerne für Sie graphische Arbeiten (Gestaltungsarbeiten, Portfolio, Einladungen, Prospekte etc.), T 0699/111 38 436

Dekubitus-Matratze SKL I zu verkaufen: € 500,-, T 0664/43 43 433

ET-Wohnung in Perchtoldsdorf gesucht; vernünftiger Preis, hell, Grünruhelage, 80(-90) m² (ebenerdig; mit Terrasse; wenn im Stock: Lift, Balkon), T 0681/83 12 87 76

4köpfige **verlässliche Familie** mit Bastlertalent sucht Haus oder Wohnung in Perchtoldsdorf oder Umgebung. Leibrente, Miete oder Eigentum. T 0680/318 33 69

Wir suchen eine **zuverlässige und liebevolle Betreuerin** für unsere Tochter (21 Monate). Voraussetzungen: Erfahrung in der Betreuung von Kleinkindern, Verlässlichkeit und Ehrlichkeit, freundlicher und respektvoller Umgang mit Kindern.
T 0664/500 88 35

Familie sucht Grund, Reihenhaus/Haus in Ruhelage in Perchtoldsdorf oder 1230 Wien bis Kaufpreis ca. € 300.000,-.
martin.berger11@aon.at

Einladung zum Flohmarkt P'dorf,

Franz Liszt-Gasse 14.
20. Oktober von 10.00-16.00 Uhr
(Erlös für gemeinnützige Organisationen)

NINA'S KINDERSCHUHE

+ PFIFF KINDERMODE

!!NEUE ADRESSE!!: Wienerg.17 2380 P'dorf, Tel: 01/865 04 93
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

Möchte jemand die in Verwendung befindliche private Kleinorgel der Pfarre P'dorf stiften?
T 01/869 06 07 und 0664/455 22 11

Lions Hilfetelefon:
0664/633 50 31

Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen auf die Sprachbox.

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.
T 0699/126 34 977

Suche Einzelgarage mit Tor, als Einstellplatz. Nähe Bahnhof. T 0699/ 106 30 434

Suche Doppelgarage oder 2 Einzel-Garagen für Oldtimer für längerfristige Miete in Perchtoldsdorf. Zahle auch € 100,- für erfolgreiche Vermittlung. T 0664/101 50 68, porsche.tractor@kabsi.at

Privat: **Perchtoldsdorf 2-Zimmer-Wohnung** (WK, SZ), mit Balkon, 56m², modern möbliert, Autoabstellplatz, Grünruhelage, Nähe Zentrum, befristet zu vermieten. Miete: € 735,- inkl. Betriebskosten und MwSt., T 0664/308 63 91 oder 01/869 04 09

Kinderbetreuung durch Studentin je nach Vereinbarung.
T 0650/415 11 66 oder 01/869 70 72

Verkaufe Wohnung in P'dorf, 72 m², 3 Zimmer, Garten, Tiefgarage, Schwedenofen, Küche ... € 180.000,- + Wbfg. oestl@gmx.at

Suche Garage in den Bezirken 12, 13 oder 23. T 0676/64 310 49 bzw. 0680/320 37 00 - bitte nicht auf die Mailbox sprechen.

P'dorferin (18 Jahre) sucht **Job als Babysitter**, abends und Wochenende.
T 0659/68 22 699

Suchen Eigentumswohnung in P'dorf möglichst nahe Zentrum, 3 Zi, Garage zu kaufen. T 01/869 87 43 oder 0688/812 80 15

Gesellschaftsdame (50 J.) übernimmt Betreuung in Haus/Garten/Kinder für die Möglichkeit eines fixen Wohnplatzes in P'dorf. T 0680/111 45 20

Suche dringend 2-Zi-Wohnung mit Garage in Perchtoldsdorf und Umgebung, ev. mit Balkon oder Garten. T 0676/64 310 49 bzw. 0680/320 37 00 - bitte nicht auf die Mailbox sprechen.

Suche kleinen Garten in P'dorfer Umgebung fürs Wochenende (auch gegen Arbeit). T 0699/126 349 77

Verlässliche Bedienerin für 4-Pers-HH Tirolerhof langfristig gesucht.ca 7Std/W inkl. Bügeln. T 0699/19 56 81 46

Schlank und fit in den Herbst.

Schlank, fit und gesund möchte jeder von uns sein. Der Weg dorthin ist für Viele jedoch ein dorniger. Dabei ist es so leicht, mit AMB® – Abnehmen mit Bioresonanz – schlank und fit zu werden. Die Methode, seit 20 Jahren erfolgreich angewandt, bietet in mehr als 30 Instituten die Möglichkeit, erfolgreich und dauerhaft abzunehmen, ohne zu hungern.

Immer wieder besuchen Klienten das Institut, die ihr Wohlfühlgewicht seit vielen Jahren nicht mehr erreicht haben oder „nicht mehr erreichen können“. Speziell nach Urlauben und diversen Festen haben sich bei manchen unerwünschte Kilos an den Hüften festgesetzt. Dies ist für Körper, Geist und Seele eine immer wieder belastende Situation.

Das Geheimnis liegt in der individuellen Betreuung der Klienten, denn es gibt keine Diät, die für jeden passt.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten verhindern oft gezieltes Abnehmen, Lebensmittelblockaden erschweren die Aktivierung des Stoffwechsels.

AMB® – Abnehmen mit Bioresonanz – geht auf diese Unterschiede ein, sodass pro Woche 1/2 kg bis 1 kg an Gewicht (vorwiegend in der Fettverbrennung) reduziert werden kann.

// Ein Test zeigt Lebensmittelunverträglichkeiten auf (z.B. Lebensmittel-Zusatzstoffe/E-Nummern, Säuren, Emulgatoren...)

// Eine AMB® -Therapie unterstützt bei Heißhungerattacken

// Eine auf die Person bezogene Ernährungsinformation ermöglicht ein optimales Abnehmen, Lebensqualität und Lebenslust bleiben erhalten

// Sobald das Ziel- oder Wunschgewicht erreicht ist, informiert und unterstützt AMB® um dieses Gewicht zu halten und ohne JOJO-Effekt durch den Jahreskreis (z.B. Geburtstage, Feiertage, Urlaube oder sogenannte Durchhänger) zu kommen.

AMB agiert seit 20 Jahren und hat sehr viele zufriedene Klienten, die seit Jahren ihr Gewicht halten und auch schlank und fit durch das Jahr kommen. Die AMB Bioresonanz-Methode ist ein erprobtes Konzept, die Erfolge geben ihr Recht!

Man berät Sie gerne im Institut für alternative Gesundheitsberatung, Marktplatz 3 in Perchtoldsdorf. Infos auch unter www.amb-bioresonanz.at oder T 0664/885 12 343.

Praxiseröffnung Dr. Stephan Pflugbeil

Osteoporose – Die kluge Frau und der kluge Mann bauen vor

Unter einer Osteoporose versteht man eine Verminderung der Knochenmasse, die zu einer erhöhten Neigung von Knochenbrüchen führt. Jeder Mensch verliert im Alter auf natürliche Weise an Knochensubstanz, aber nicht jeder entwickelt eine Osteoporose.

Individuelle Risikofaktoren (genetische Veranlagung, Ernährung, Lebensstil, internistische Erkrankungen) erhöhen die Erkrankungswahrscheinlichkeit. Der vielleicht wichtigste Risikofaktor ist das Geschlecht. Frauen haben ein vielfach höheres Risiko, Osteoporose zu bekommen als Männer.

Besonders in den Wechseljahren kann eine rasche Verringerung der Knochenmasse passieren. Gefürchtete Folge der Osteoporose sind Brüche an der Wirbelsäule und am Oberschenkelhals, die mit Schmerzen und Aktivitätsverlust bis hin zur Pflegebedürftigkeit einhergehen. Die frühe Diagnose ist entscheidend für eine erfolgreiche Osteoporosetherapie.

Die Methode der Wahl in der Knochendichtemessung ist die DEXA-Methode, die bei fehlenden Kontraindikationen an der Lendenwirbelsäule und an einem Schenkelhals zu erfolgen hat. Die Interpretation der Werte ist von einem Spezialisten durchzuführen. Bei Vorliegen einer nachgewiesenen Osteoporose sind vorbeugende Maßnahmen nicht mehr ausreichend und Medikamente kommen zum Einsatz. Bei allen akuten Schmerzen ist vorerst auf eine ausreichende Schmerzbehandlung zu achten. Es gilt, so rasch als möglich wieder ausreichende Bewegungsfähigkeit zu erreichen und die Dauer der Behinderung kurz zu halten.

In der Behandlung der Osteoporose stehen eine Reihe von sehr wirksamen Medikamenten, die dem Knochenabbau entgegenwirken, zur Verfügung. Zusätzlich kann Zementeinbringung eingebrochene Wirbelkörper stabilisieren. Vorbeugende Maßnahmen umfassen zum einen körperliche Bewegung, wobei sogenannte „high impact“-Sportarten, die mit starken Kräften auf Knochen und Muskeln wirken (z.B. Tennis, Jogging, Aerobic, Ballspiele, Tanzen), ideal sind. Weiters ist auf eine ausreichende Kalzium- und Vitamin-D-Zufuhr zu achten. Besonders reich an Kalzium sind Milchprodukte. Vitamin D wird unter dem Einfluss von Sonnenlicht (UV-Strahlen) in der Haut gebildet. Da diese Fähigkeit mit zunehmendem Alter nachlässt, wird insbesondere älteren Menschen empfohlen, zumindest in den Wintermonaten zusätzlich Vitamin D in Tropfenform zu sich zu nehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Praxis von Dr. Stephan Pflugbeil, Guggenberggasse 17 in Perchtoldsdorf. T 0680/444 51 65.



NEUER PEUGEOT 208

LET YOUR BODY DRIVE

NEUER PEUGEOT 208
1.0 L BENZIN – 68 PS
1/3-WEGFAHRPREIS € 3.650,-¹⁾

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO₂-Emission: 87 – 135 g/km, Gesamtverbr.: 3,4 – 5,8 l/100km.



www.peugeot.at

Auto Bild Peugeot 208 Gewinner
des Vergleichstests
der Ausgabe 14/12

4 JAHRE*
GARANTIE

AUTOHAUS MAYER

Walter Mayer GesmbH, Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
Tel.: 02236/26 451, www.autohausmayer.at

MOTION & EMOTION

1) Gültig bei Kauf eines neuen Peugeot 208 ACCESS 1.0 VTI 68, 3-türig bis 31.10.2012. Drittel-Wegfahrpreis ist Anzgl. für die 1/3-Finanzierung, 2. Rate nach 12 Mon. € 3.650,-, Restzgl. nach weiteren 12 Mon. € 3.628,-, dazwischen je € 1,-/Mon. (=22x). Sollzinsen 0% fix über die gesamte LFZ, einmalige Nebenkosten € 290,-, effekt. Jahreszins inkl. Nebenkosten 2,74%. Gesamtkreditbetrag € 7.300,-, Gesamtbetrag € 7.590,-, Anschlussfinanzierung für letztes Drittel möglich. Die 1/3-Finanzierung ist ein Privatkundenangebot der Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich.
* 2 Jahre Garantieverlängerung zusätzl. zu 2 Jahren Herstellergarantie, 48 Mon., 60.000 km, gültig nur bei Leasing-Finanzierung über die Peugeot Bank, nicht gültig bei Inanspruchnahme der 1/3-Finanzierung. Inkl. Optiway GarantiePlus: Übernahme der Kosten für Teile und Arbeitszeit bei mechan., elektr. und elektron. Pannen. Die Liste der vertragl. gedeckten Teile und Services ist bei sämtl. Peugeot Händlerpartnern erhältlich. Peugeot Assistance beinhaltet europaweite Pannenhilfe rund um die Uhr. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. MwSt. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.



PEUGEOT

Starthilfe statt Nachhilfe



Jeder redet von „mitlernen“ statt „nachlernen“, aber keiner tut's. Dabei wäre es so einfach. Die Schüler würden sich viel Lernstress ersparen und dem permanenten Leistungsdruck ein Schnippchen schlagen. Jeden Tag wiederholen, was man in der Schule gelernt hat und sich für den nächsten Tag vorbereiten, das wäre die Lösung. „Starthilfe statt Nachhilfe“ ist das Motto im LernQuadrat. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Kinder, die gleich ab Schulbeginn zu uns kommen, bessere Noten haben“, berichtet Karin Kodolitsch. LernQuadrat bietet Lernhilfe für jedes Alter und alle Fächer. In kleinen Gruppen oder auch als Einzeltraining.

LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str. 11/2, (0-24) T 01/997 15 74, www.lernquadrat.at 70x in Österreich



„e.l. eventlounge“

Mit einer fulminanten Openingparty am 10. August eröffnete die e.l. eventlounge.

Viel Prominenz mischte sich unter die mehr als 300 Gäste bei der großartigen Eröffnungsparty in Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/Top 2.

Die Gastgeberin und e.l.-Besitzerin Maria Rupp begrüßte unter anderem Kabarettist Alexander Kristan, PR-Managerin Andrea Fendrich, Alexander Klement und Herbert Frei von der Austro Pop-Band „Die Drei“, DI Franz Seywerth, WKO Bezirksstellenobmann, Robert Markowitsch, Senior Marketing Manager Mc Donald's und Wolfgang Spiller, Vorstandsmitglied bei Schlumberger. Für den perfekten Sound von Frank Sinatra bis Michael Jackson sorgte der bekannte Entertainer Jürgen Solis. Passend zum Styling des Lokals kamen viele der Gäste im eleganten Ibizalook und feierten in Urlaubs-laune bis in die frühen Morgenstunden.

Begeisterung herrschte auch über das innovative Lokal-Konzept der „e.l. eventlounge“: Als Bar und zugleich Eventlocation bietet das neue Perchtoldsdorfer In-Lokal ein perfektes Ambiente für Privatfeste, Firmenfeiern oder Pressevents. Vollständig ausgestattet mit professionellem Licht- und Ton-equipment und Bühne, ist jegliche Art von Konzert oder Liveperformance genauso möglich wie Cocktailempfänge oder Dinners. Das „e.l.“-Team kümmert sich auf Wunsch auch gerne um die komplette Veranstaltungsorganisation.



Effiziente, umweltfreundliche Solartechnik



Photovoltaik – Umwandlung von Lichtenergie in Strom zum Nulltarif
Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, die Sonne schickt keine Rechnung!

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.trampler.at



Tischlerei Müller GMBH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



jetzt online



**Flachdachsanierung, Garagen, Terrassen
Dachreparaturen, Photovoltaik**

Hedberg GesmbH Telefon: (01) 865 38 50
Walzengasse 15 Telefax: (01) 865 38 50 - 15
2380 Perchtoldsdorf Email: office@scanto.at

Internet: www.scanto.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen die Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kircheng. 12 | 02236/377 697

www.bestattung-moedling.at

Arzt am Sonntag

Ordination mit medizinischer Lasertherapie bei Sportverletzungen, Überlastungssyndromen und chronischen Muskel-, Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden in Perchtoldsdorf.



Dr. Vedernjak

Ein Laser produziert gebündeltes Licht einer jeweils bestimmten Wellenlänge. Von der Lichtfrequenz und der Leistungsstärke hängen Eindringtiefe und Wirkungsart ab.

Die in der Ordination eingesetzte HILTreg. („High Intensity Laser Therapy“) arbeitet mit einer Nd:YAG Laserquelle, die ultrakurze Lichtimpulse mit einer Wellenlänge von 1064nm und einer Stärke von bis 5000 Watt/cm² erzeugt. Damit können auch tief liegende, chronische Veränderungen im Bewegungsapparat und im Bindegewebe erreicht und behandelt werden. Die kurze Impulsdauer und die hohe Energie des Laserimpulses lösen in den Zellen biologische Antworten aus, die schmerzstillend, entzündungshemmend und abschwellend wirken. So werden Reparatur- und Regenerationsprozesse im erkrankten oder verletzten Gewebe gefördert. Lymphdrainage und Mikrozirkulation verbessern sich im behandelten Bereich. Schädliche Nebenwirkungen sind durch Abstimmung auf die thermischen Reaktionszeiten des Gewebes ausgeschlossen.

Die Behandlung ist völlig schmerzfrei und die Wirkung ab dem ersten Mal spürbar.

Dieser Laser wird nach genauer Diagnosestellung gezielt eingesetzt bei: Entzündungen und Reizungen von Gelenken, Sehnen, Bändern, Schleimbeuteln, Sportverletzungen (Muskelfaserriss, Verstauchungen, Zerrungen, Schwellungen und Blutergüssen), Überanstrengungssyndromen (Tennisarm, Kalkschulter, Schulter-Nacken- Arm-Syndrom, chronischen Rückenverspannungen), Degenerationserscheinungen (Gelenksabnützungen, Knorpelschäden).

Behandlungsdauer und Kosten: Je nach Art und Ausmaß der Verletzung oder Störung erfolgen 6-10 Behandlungen zu je 15-20 Minuten und zu je € 80,- bis € 100,-.

Dr. Heimo Vedernjak, ÖÄK Diplom für Sportmedizin, Arzt für Allgemeinmedizin, 2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4

Ordination: Di 7.30-9.00, Mo-Do 17.00-20.00, So 14.00-19.00 Uhr nach Terminvereinbarung, T +43/676/718 88 84
www.arztamsonntag.at



ROTHAUER

SIE suchen TROCKENES BRENNHOLZ?

bei uns ganzjährig Standard + garantiert!
+ alle Brennstoffe in 1a Qualität
zugestellt + abgetragen + geschlichtet

fa. KOHLENBARON

W. Rothauer
Schweglerstr. 15
1150 Wien

seit 1899

T: 01/9835149
kohlenbaron@aon.at
www.kohlenhandel.at

Mewald
TORE+SERVICE

»Mein Geschäft verdient vollen Einsatz.«

Türen und Tore lasse ich deshalb vom Mewald-Service betreuen«

Störungsdienst bis 20 Uhr, auch Samstag, Sonntag, Feiertag

- > vorbeugende Wartungen
- > Prüfungen nach AM-VO / AAV
- > fachgerechte Reparaturen
- > für alle Typen und Fabrikate

Neuanlagen zu Topkonditionen



Autom. Personentüren
Tore und Antriebe
Schranken und Poller
Rampen und Hubtische

Jetzt günstig testen:
TORMann Check

nur € 25,- pro Anlage

Mewald Tore Pottendorf Tel. 0 2623/ 72225 www.mewald.at

perchtoldsdorfer

rundschau

Anzeigenschluss für Ausgabe 12.2012-01.2013:
10. November 2012

0676 / 629 74 39 // marei.oeltze@aon.at



Le petit
interieur
& ACCESSOIRES

Möbel & Accessoires – Dekor-
& Möbelstoffe – Teppiche –
Farben & Tapeten

We wish you a Merry Christmas...

Genießen Sie mit uns Momente der weihnachtlichen Vorfreude bei unserem traditionellen **Advent Open House am Samstag, den 1. Dezember 2012 von 10.00 bis 19.00 Uhr** mit Glühwein, Punsch und selbstgemachter Weihnachtsbäckerei. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Wiener Gasse 24!

Le petit interieur – Alexandra Zuckerstätter,
Wiener Gasse 24, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01-890 30 35,
Mo-Fr 09.00-13.00 & 14.30-18.00,
Sa 09.00-13.00, im Dezember bis 17.00
office@petitinterieur.at
www.petitinterieur.at

Gutscheine über € 5,-
Ab einem Einkauf von EUR 25,00. Keine Bar-
ablässe. Pro Einkauf und Person nur
ein Gutschein gültig. Aktions-
ende 31.12.2012.



REFUGIUM
Dr. C. Greger-Arnhof

Hilfe bei chronischen Schmerzen

Erstellung Ihres persönlichen Therapieplans aus medikamentösen und komplementärmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten.
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0650/869 3456

NAGELWERKSTATT

20 Jahre Erfahrung

Gelprodukte der neuesten Generation
Ausbildungsstudio

2380 Perchtoldsdorf • Walzengasse 1
01 / 865 18 57 oder 0699 / 10 39 31 39
www.nagelwerkstatt.at

Mehr Lust mit Duft

Aromaöle helfen schneller als Medikamente und sind nebenwirkungsfrei

Gnadenlos rücken sie näher: die feucht-kalten, nebeligen Novembertage, die uns Kraft und Energie rauben, mit ihrer Kälte in die Gelenke eindringen und an verschiedenen Körperteilen Schmerzen auslösen.

Auch Infektionskrankheiten häufen sich in dieser Zeit und unsere Stimmung ist damit restlos unter Null. Aromaöle bieten hier extrem wirksame Behandlungsmöglichkeiten und sind durch ihren Bezug zum ältesten Hirnsystem äußerst rasch hilfreich und dabei völlig nebenwirkungsfrei.

Stimmungstiefs, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie grippale Infekte können damit rasch behandelt werden oder – was noch besser ist: Wenn Sie sie vorbeugend anwenden, können Sie alle diese misslichen Zustände verhindern und gesund, heiter und entspannt den Winter genießen. Wenn Sie also im letzten Herbst mit diesen Schwierigkeiten gekämpft haben und heuer solche Situationen vermeiden möchten, so lade ich Sie ein zum

Einführungs-„Schnuppertag“ am 20.10.2012 oder 10.11.2012 von 9.00-16.00 Uhr im Schmerztherapiezentrum „Refugium“, Rudolf Hochmayer-Gasse 5, Perchtoldsdorf.

Sie lernen dort

- // die Grundlagen der Wirkungsweise der Aromatherapie kennen
- // riechen und erfahren, welche ätherischen Öle zur unterstützenden Behandlung von seelischen und körperlichen Problemen wie Stressbelastungsreaktionen, Depressionen, Burn-out-Syndrom, Muskelverspannungen oder zur unterstützenden Schmerztherapie eingesetzt werden und
- // mischen Ihre persönlichen Ölmischungen als Raumduft, Haut- oder Badeöl und als Shampoo oder Duschgel am Nachmittag im Praktikumsteil.

Ich verspreche Ihnen einen eindrucksvollen, unterhaltsamen Tag, an dem Sie für sich und Ihre Familie wertvolle Kenntnisse erwerben können.

Kurskosten: € 80,- inkl. alle Duftöle, ausführliche schriftliche Seminarunterlagen und Mittags- und Jausenimbiss.

Anmeldung unter T 0650/869 3456 oder per Mail: cordula@greger-arnhof.at



Nägel mit Köpfchen in der Nagelwerkstatt

Haben auch Sie nach dem Urlaub das Gefühl, dass Ihre Nägel sehr gelitten haben und eine optische Auffrischung benötigen?

Mit der neuen Geltechnologie Titan besteht die Möglichkeit, die Naturnägel zu überziehen und sie damit bis in den Winter gesund und mit dem optimalen Aussehen zu erhalten.

Häufig wird die Frage gestellt, ob man Schellack verwenden soll. Dieses Material ist für die Naturnägel sehr strapaziös, und in der Nagelwerkstatt wird daher davon abgeraten, da es auch den Nagel zerstört und die Oberfläche stark angreift. Optimal ist das Auftragen des hochwertigen Farbgels, da damit nicht nur der Nagel geschützt wird, sondern auch ein schönes und gesundes Ergebnis erreicht wird.

Die Nagelwerkstatt in der Walzengasse empfiehlt daher die Behandlung mit Farbgel (zwar anfangs etwas teurer), damit die Kunden nicht einen hohen Preis für beschädigte Nägel durch Schellack zahlen müssen.

Das professionelle Team der Nagelwerkstatt in der Walzengasse 1 freut sich über Ihren Besuch. Vereinbaren Sie einen Termin unter T 01/865 18 57.

SO GÜNSTIG

WAREN UNSERE AUTOS NOCH NIE

TOP JUBILÄUMSANGEBOTE



www.porscheliesing.at

Ketzergrasse 120, 1234 Wien

Tel.: 01/863 63-0





Peugeot 208 – die Wiedergeburt eines Mythos

Der neue Peugeot 208 setzt die Tradition der Löwenmarke in einem Segment fort, in dem Peugeot seine besondere Kernkompetenz hat: im Segment der multifunktionalen Kleinwagen. Da werden Erinnerungen an erfolgreiche Vorgänger wie Peugeot 205, 206 und 207 wach, die bereits heute zum Mythos geworden sind.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat sich Peugeot bereits bei der Konzeption des neuen Peugeot 208 ehrgeizige Ziele gesetzt: Zusammen mit den neuentwickelten leistungsstarken 3-Zylinder-Benzinmotoren oder der weiter optimierten HDi-Motorisierung mit Start-Stopp-Automatik erreichen die Verbrauchs- und Emissionswerte neue Bestwerte: ab 3,4 l/100km bei 87g CO₂ beim HDi bzw. ab 4,3 l/100 km bei 99g CO₂ beim Benziner.

Das Außendesign des 208 wird ganz von der neuen Designlinie der Löwenmarke bestimmt. Ruhe, angenehme Proportionen und schickes Erscheinungsbild sind seine auffälligsten Attribute.

Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Gestaltung des Innenraums und des Cockpits gelegt. Das kleinere Lenkrad, in Verbindung mit den nach oben gerückten Armaturen, gewährleistet ein störungsfreies Ablesen der Instrumente, ohne den Blick von der Straße wenden zu müssen. Zusammen mit dem zum Fahrer gerückten Touchscreen für die Bedienung des Infotainments vermittelt der neue 208 von Anhub an besondere Benutzerfreundlichkeit und intuitives Fahrerlebnis. Und letztlich spricht auch der knallhart kalkulierte Preis für die neue Referenz in dieser Klasse.

Neugierig geworden? Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter T 02236/26451 und besichtigen Sie den tollen Peugeot 208 im Autohaus Mayer, Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl.

R1 Solar GmbH
Bernhardgasse 2/1
A-1070 Wien

T +43 1 890 31 32-0
E office@r1solar.at
W www.r1solar.at

R1 Solar™
your power solution.



IN DIE ZUKUNFT MIT PHOTOVOLTAIK

Gern erstellen wir Ihnen ein **kostenloses Angebot für Ihre schlüsselfertige Photovoltaik Anlage.**

Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon: 0664/513 99 43
E-Mail: maria.schwarz@r1solar.at

Funk-Tore und Aluzäune



**Garagentore,
Aluzäune und
Torantriebe mit
Gewinn!**

Mehr im Markt und unter
www.mewald.at



Mewald Tore Pottendorf Tel. 0 2623/ 72225 www.mewald.at

ORDINATIONSERÖFFNUNG Guggenberggasse 17 2380 Perchtoldsdorf



Dr. Stephan Pflugbeil

FA für Innere Medizin & Rheumatologie
Oberarzt an der II. Med. Abteilung KH Hietzing

Wahlarzt
Ordination Mi 15.00 - 19.00 Uhr
(nach Vereinbarung)

Mobil: +43 / 680 / 444 51 65
e-mail: ordination@rheuma-perchtoldsdorf.at
www.rheuma-perchtoldsdorf.at

Wir gratulieren Geboren wurden

Dominic Hitschmann, Herzogbergstr., 5.1. – Theodor John, Ketzgerg., 3.7. – Catalena Marija Nikic, W.-Stephan-Str., 8.7. – Daniel Wanzenböck, Eisenhüttelg., 13.7. – Flora Sawerthal, W.-Neuber-G., 3.5. – Diana Serafina Reichl, F.-Kamtner-Weg, 11.7. – Konstantin Alexander Kainer, Grillparzerstr., 19.7., Thomas Michael Bardy, Elisabethstr., 30.6. – Fabian Hans, Hochbergstr., 25.7. – Julia Pollanka, Hochstr., 12.7. – Tobias Christopher Haidu, Wiener G., 25.7. – Anna-Lena Krzal, Wiener G., 19.7. – Nikolaus Hopfgartner, Wiener G., 18.8. – Barabas Burtscher, Fröhlichg., 13.8. – Anna Feldmann, Birkenweg, 29.8. – Rula Shamoan, Saliterg., 24.6. – Valentina Blau, Hochstr., 22.7. – Lukas-Sebastian Perger, Donauwörther Str., 20.8. – Hoti Eridon, F.-Mähring-Platz, 24.8. – Estelle Doppler, Rückertg., 31.8.

101. Geburtstag

Stefanie Neumann, Dr.-Ottokar-Janetschek-G., 1.12.

97. Geburtstag

Irmtraut Shryer de Muret, Wiener G., 7.11.

90. Geburtstag

Herta Kmentt, Schubertg., 18.10. – Theresia Tischer, Gauguschg., 5.11. – Leopold Lipp, Elisabethstr., 13.11. – Stephanie Malczynski, Corneliusg., 23.11. – Hermine Baschan, Sonnbergstr., 28.11. – Györgyne Mihala, Waldmühlg., 13.12.

85. Geburtstag

Johanna Münichsdorfer, Elisabethstr., 2.11. – Alois Kieweg, Elisabethstr., 6.11. – Elisabeth Saller, Grillparzerstr., 13.11. – Hermine Reiter, F.-Schirnböck-G., 19.11. – Friederike Hajak, Böankenfeldg., 29.11. – Ilse Peikert, H.-Waßmuth-Str., 4.12.

80. Geburtstag

Elfriede Pribyl, Eisenhüttelg., 16.10. – Angela Fisar, Wiener G., 21.10. – Norbert Wiczorek, Waldmühlg., 22.10. – Hermine Paulitschek, S.-Kneipp-G., 30.10. – Friederike Mitschitzek, B.-Krauß-G., 31.10. – Adelheid Hussmann, Hochstr., 5.11. – Karl Henke, Iglseeg., 10.11. – Friedrich Seemayer, R.-Hamerling-G., 18.11. – Roland Günter, Stuttgarter Str., 19.11. – Gottfried Roehlich, Eichenweg., 24.11. – Dipl.-Ing. Roland Schreckeneder, Sonnbergstr., 2.12. – Stefanie Gerhart, Elisabethstr., 4.12. – Stefanie Zeif, Sonnbergstr., 12.12.

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2. Liftstock.

// Mutter-, Eltern- und Stillberatung

Jeden 1. und 3. Donnerstag (werktag) im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr.
Termine: 04.10. // 18.10. // 06.12. // 20.12.

Im November keine Sprechstunde.

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin; **Anne-Marie Kern (IBCLC)** / Stillberaterin; **Simone Wenger** / Dipl. Kinderkrankenschwester.

Eiserne Hochzeit

Josef und Josefine Mrozik, Mühlg., 29.11.

Diamantene Hochzeit

Johann und Eva Vogl, Rosenthalg., 24.10.

Goldene Hochzeit

Adam und Elfrieda Müller, Aspetteng., 15.9. – Leopold und Elisabeth Wailzer, Eisenhüttelg., 18.10. – Bräuer Gustav und Annemarie, Saliterg., 26.10. – Mag. Wolfgang und Alida Zalodek, Nelkenweg., 3.11. – Herbert und Margareta Pelz, M.-Klieber-G., 13.11. – Werner und Renate Mayerhofer, F.-Brosch-G., 17.11. – Kurt und Irmtraut Wölfl, J.-Deyl-G., 17.11., Heinrich und Waltraud Hermann, Talg., 23.11. – Rudolf und Maria Ruthofer, J.-Kollmann-G., 23.11. – Ing. Walter und Johanna Haas, Hagenauerstr., 15.12.

PPZ – Pädagogisch- Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Gertrude Vencl (83), A.-Petzold-G., 12.7. – Rosa Ledermayer (89), Elisabethstraße, 19.7. – Angelika Gamauf (94), Sonnbergstraße, 23.7. – Johann Gepp (68), Wiener G., 19.6. – Angela Zitta (92), Theresieng., 12.7. – Kurt Weiss (83), Rablg., 31.7. – DI Heinz Balkner (85), Eigenheimstr., 21.7. – Otto Votava (87), Elisabethstr., 31.7. – Peter Kalinka (75), Begrischg., 9.8. – Marcus Stiglitz (28), Mozartg., 11.8. – Anna Drasl (90), Schubertg., 10.8. – DDr. Christian Klicpera (64), Sonnbergstr., 24.8. – Karl Rohrbeck (83), Elisabethstr., 3.9. – Horst Woborny (73), S.-Kneipp-G., 4.9. – Ing. Herwig Herzog (54), Saliterg., 2.9. – Hildegard Obermaier (89), Elisabethstr., 1.9. – Otmars Sladky (87), Wiener G., 10.9.

Apothekendienst

01.10.	5	11.10.	6	21.10.	7	31.10.	8	10.11.	9	20.11.	1
02.10.	6	12.10.	7	22.10.	8	01.11.	9	11.11.	1	21.11.	2
03.10.	7	13.10.	8	23.10.	9	02.11.	1	12.11.	2	22.11.	3
04.10.	8	14.10.	9	24.10.	1	03.11.	2	13.11.	3	23.11.	4
05.10.	9	15.10.	1	25.10.	2	04.11.	3	14.11.	4	24.11.	5
06.10.	1	16.10.	2	26.10.	3	05.11.	4	15.11.	5	25.11.	6
07.10.	2	17.10.	3	27.10.	4	06.11.	5	16.11.	6	26.11.	7
08.10.	3	18.10.	4	28.10.	5	07.11.	6	17.11.	7	27.11.	8
09.10.	4	19.10.	5	29.10.	6	08.11.	7	18.11.	8	28.11.	9
10.10.	5	20.10.	6	30.10.	7	09.11.	8	19.11.	9	29.11.	1

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90

Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtaapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Äp., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89

Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58

Guntramsdorf, Äp. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21

Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45

Perchtoldsdorf, Äp. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34

Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51

Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Ärztewochenenddienst

06./07.10 MR Dr. Herbert Machacek Walzeng. 2 869 43 73

13./14.10 Dr. Stefan Kressler R. Hochmayer G. 5 867 43 57

20./21.10 Dr. Caroline Pohl Franz Josef Str. 7 86 901 73

25./26.10 Dr. Hellmut Tschiedel F. Siegel Gasse 2 869 76 76

27./28.10 Dr. Stefan Kressler R. Hochmayer G. 5 867 43 57

31.10/01.11 Dr. Gerhard Weinzettl Saliterg. 50 86 59 311

03./04.11 MR Dr. Herbert Kadnar Franz Josef Str. 7 869 01 73

10./11.11 Dr. Caroline Pohl Franz Josef Str. 7 86 901 73

17./18.11 MR Dr. Herbert Machacek Walzeng. 2 869 43 73

24./25.11 Dr. Gerhard Weinzettl Saliterg. 50 86 59 311

01./02.12 Dr. Hellmut Tschiedel F. Siegel Gasse 2 869 76 76

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über den Wochentags-Nachbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141**.

Erste Hilfe-Kursangebote

Erste Hilfe im Kindes- und Säuglingsalter (8 Stunden):

27.10. und 24.11.

Führerscheinkurs: 24.11, 14.00-20.00 Uhr

Lehrsaal der Ortsstelle Perchtoldsdorf, Fr. Josef Str. 29

Natur sicher erleben – Erste Hilfe Outdoor-Kurs:

06.10. (Ersatztermin: 13.10.)

Infos/Anmeldungen: <http://kurssuche.n.oteskreuz.at>

T 0 22 36 / 244 90 - 78

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer. Coverfoto: Günter Menz. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbubersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



TIERKLINIK AM SONNBERG

Zur Überwinterung der Landschildkröten

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Ab Oktober beginnen im Freien gehaltene Schildkröten selbst, sich auf ihre Winterruhe vorzubereiten. Das ist eine biologische Notwendigkeit, um die kalten Wintermonate zu überstehen. Der Stoffwechsel wird sozusagen auf Sparflamme gedreht. Dazu stellen die Tiere allmählich das Fressen ein, suchen geschützte Stellen auf und graben sich ein (etwa bei 4°-8° C). So kann die Schildkröte überwintert werden:

// Am besten eignen sich Erdkeller, wo die Tiere mit lockerem Substrat in einer nagerfesten Kiste untergebracht werden. Die Temperatur sollte sich konstant zwischen 4°-8° C bewegen. Die Luftfeuchtigkeit sollte bei 60% liegen.
// Einwinterung im Kühlschrank: Hier müssen allerdings laufend Temperatur und Luftfeuchtigkeit gemessen werden sowie auf eine regelmäßige Luftzufuhr geachtet werden.
// Im Garten: in einer etwa 80cm tiefen, mit Sand und Laub gefüllten Grube,

allerdings unbedingt mit engmaschigem Gitter gegen Nager geschützt.

Von größter Bedeutung ist, dass die Schildkröte vor der Winterruhe gesund ist. Dazu ist es ratsam, die Schildkröte rechtzeitig dem Tierarzt zu einem Gesundheitscheck vorzustellen. Hierbei wird neben einer klinischen Untersuchung immer auch eine parasitologische Kotuntersuchung durchgeführt. So kann rasch Auskunft über eventuell vorhandene Würmer oder Einzeller gegeben werden und nötigenfalls auch noch vor dem Winterschlaf behandelt werden.

Kranke, geschwächte oder zu junge Tiere dürfen nicht in den Winterschlaf entlassen werden. Zu groß ist die Gefahr, dass eine Keimbesiedelung den gesamten Körper erfasst und schlussendlich den Tod für das Tier bedeuten kann.

Fragen Sie uns rechtzeitig – wir beraten Sie gerne!



Mag. Tina Borsutzky-Keller

Mag. Gunter Wiesinger

marzi

marzi Steuerberatungs GmbH
Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: (01) 888 52 63
E-Mail: office@marzi.at
www.marzi.at

Optimales Steuersparen will geplant sein!

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt auf Basis der bisherigen Geschäftszahlen 2012 entsprechende steuersparende Maßnahmen zu setzen!

Wird z.B. der investitionsbedingte Gewinnfreibetrag 2012 optimal genutzt?

Der **investitionsbedingte Freibetrag** beträgt 13% des über EUR 30.000.- hinausgehenden Gewinnes (bis zu einer Gewinnobergrenze von EUR 769.230.-) UND muss durch Investitionen (Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten) in bestimmte begünstigte Wirtschaftsgüter gedeckt sein.

TIPP: Daher sollten Sie rechtzeitig vor Jahresende Ihren voraussichtlichen Gewinn 2012 abschätzen und eventuell noch im Jahr 2012 Investitionen tätigen, um den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag 2012 bestmöglich zu nutzen.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Optimierung Ihrer steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Situation und würden uns freuen, Sie zu einem Herbstgespräch begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

Ihr marzi Team

mit Informationen zum Energieausweis-Vorlage-Gesetz

HAUS von PRIVAT ZU VERKAUFEN!
0670-

77 Tipps für Immobilien-Verkäufer

zu Werbung, Preisfindung, Besichtigung, Haftung...
gratis - unverbindlich - informativ

Do. 4.10.2012 18 Uhr

Vösendorf Triesterstraße 34
gegenüber von SCS remax.at/immobilienverkauf
Anmeldung unter 0699 1080 4050

In Perchtoldsdorf der Ratgeber für Immobilien?

Am besten mit Ihrem Experten!



Umfassendes Service für Sie:

- fundierte Wertermittlung
- ausgereiftes Marketing
- Bottom Up Pricing
- Bieterverfahren
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- transparente Abwicklung
- Begleitung bis nach Kaufvertrag
- Gewerbe- und Privatimmobilien

Laden Sie die Nummer 1 des Marktführers im Mödlinger Bezirk zu einem kostenlosen und für Sie unverbindlichen Gespräch ein, es zahlt sich aus!

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
Tel: 0699 1080 4050
rpeisteiner@remax-dci.at

RE/MAX DCI
Donau City Immobilien
Fetscher & Partner GmbH&CoKG

Name: _____

Tel: _____

Adresse: _____



CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN

Enzersdorferstraße 9 · 2340 Mödling · Ihr Spezialist in Mödling & Umgebung!



Christoph CHROMECEK
Tel 0664 - 13 92 900
chromecek@forliving.at

www.forliving.at

Seit fast 30 Jahren in der Immobilienbranche tätig, ausgestattet mit sämtlichem Know-how auf diesem Gebiet, stehe ich Ihnen zur Realisierung Ihrer Immobilienträume in unserer wunderbaren Gegend sehr gerne zur Verfügung.

Speziell wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten oder aber nur eine Markteinschätzung wünschen, freue ich mich Ihre erste Wahl zu sein - ich habe sicher den passenden Interessenten für Ihre Immobilie.

Ich verspreche Ihnen Seriosität, Zuverlässigkeit und Kompetenz!

Herzlichst Ihr
Christoph CHROMECEK ... forliving.at

AKTUELL ... auch bald mit einer Filiale in Perchtoldsdorf vertreten!



Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Perchtoldsdorf

„Nur eines kann alles: das Lehrlingskonto der RRB Mödling!“

Mit vielen Vorteilen:

- gratis Maestro-Karte
- beste Verzinsung
- gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- kostenlose Kontoführung
- kostenloser Zugang zum Internet-Banking

Wir informieren dich gerne in einem persönlichen Gespräch.

Jetzt Konto
eröffnen und zusätzlich
**ein Lehrlings-
Monatsgehalt
gewinnen!***

Deine Berater der **RRB Mödling**

Höchst persönlich

www.rrbjugend.at

www.rrb-moedling.at



www.facebook.com/rrbmoedling

* Verlosung findet unter allen Lehrlingen statt, die 2012 ein Lehrlingskonto bei der RRB Mödling eröffnet haben. Gewinnspielende: 31.12.2012.